



Schlussbericht über die Prüfung der konsolidierten Gesamtabschlüsse der Gemeinde Bad Rothenfelde zum 31. Dezember 2015, 2016 und 2017

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1 Prüfungsauftrag	4
2 Grundsätzliche Feststellungen	4
3 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	5
4 Feststellungen und Erläuterungen zur Gesamtabstchlussrechnungslegung, zu den Gesamtabstchlüssen und zu den Konsolidierungsberichten	6
4.1 Beschlussfassung über die konsolidierten Gesamtabstchlüsse 2012, 2013 und 2014	6
4.2 Konsolidierungskreis und -methode, Konzernstichtag	6
4.3 Ordnungsmäßigkeit der in die Gesamtabstchlüsse einbezogenen Jahres- abstchlüsse	7
4.4 Ordnungsmäßigkeit der Gesamtabstchlussrechnungslegung	7
4.4.1 Gesamtabstchlussbuchführung und Konsolidierungsunterlagen	7
4.4.2 Konsolidierungsmaßnahmen	8
4.4.3 Gesamtabstchlüsse	10
4.4.4 Konsolidierungsberichte und konsolidierte Anlagen	10
4.4.5 Erläuterungen zur Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanz- gesamtlage	11
5 Finanzwirtschaftliche Gesamtbetrachtung	31
6 Schlussfeststellung	33

Anlagen zum Bericht

Anlage 1	Konsolidierte Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2015
Anlage 2	Konsolidierte Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2016
Anlage 3	Konsolidierte Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2017
Anlage 4	Gesamt-Ergebnisrechnung vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015
Anlage 5	Gesamt-Ergebnisrechnung vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016
Anlage 6	Gesamt-Ergebnisrechnung vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017
Anlage 7	Gesamt-Kapitalflussrechnung vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015
Anlage 8	Gesamt-Kapitalflussrechnung vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016
Anlage 9	Gesamt-Kapitalflussrechnung vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017
Anlage 10	Gesamt-Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2015
Anlage 11	Gesamt-Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2016
Anlage 12	Gesamt-Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2017
Anlage 13	Gesamt-Schuldenübersicht zum 31. Dezember 2015
Anlage 14	Gesamt-Schuldenübersicht zum 31. Dezember 2016
Anlage 15	Gesamt-Schuldenübersicht zum 31. Dezember 2017
Anlage 16	Gesamt-Rückstellungsübersicht zum 31. Dezember 2015
Anlage 17	Gesamt-Rückstellungsübersicht zum 31. Dezember 2016
Anlage 18	Gesamt-Rückstellungsübersicht zum 31. Dezember 2017
Anlage 19	Gesamt-Forderungsübersicht zum 31. Dezember 2015
Anlage 20	Gesamt-Forderungsübersicht zum 31. Dezember 2016
Anlage 21	Gesamt-Forderungsübersicht zum 31. Dezember 2017

Hinweise für den Leser

Prüfungsfeststellungen sind in diesem Bericht mit ■ gekennzeichnet.

Prüfungsfeststellungen, zu denen eine Stellungnahme der Verwaltung erforderlich ist, sind mit ➔ gekennzeichnet.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen der dargestellten Zahlenwerte auftreten.

Das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in der Fassung vom 26.10.2016 ist zum 01.11.2016 und die Verordnung zur Ausführung des kommunalen Haushaltsrechts (KomHKVO) vom 18.04.2017 rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft getreten. Da die Prüfungshandlungen auch den konsolidierten Gesamtabstchluss zum 31.12.2017 einbeziehen, werden im Bericht die in 2017 geltenden rechtlichen Bestimmungen zugrunde gelegt. Dies gilt jedoch nicht für die KomHKVO. Für das Haushaltsjahr 2017 können gemäß § 63 III KomHKVO die Vorschriften der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) vom 22.12.2005, zuletzt geändert durch Verordnung vom 01.02.2011, weiterhin, auch in Teilen, angewendet werden. Die Gemeinde Bad Rothenfelde hat von dieser Übergangsvorschrift Gebrauch gemacht und wendet die GemHKVO auf die Haushaltswirtschaft und den konsolidierten Gesamtabstchluss 2017 weiterhin an.

Abkürzungsverzeichnis

AG	=	Arbeitsgruppe
BRIG	=	Bad Rothenfelder Interessengemeinschaft
DRS	=	Deutscher Rechnungslegungsstandard
eG	=	eingetragene Genossenschaft
GemHKVO	=	Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	=	Handelsgesetzbuch
KomHKVO	=	Verordnung zur Ausführung des kommunalen Haushaltsrechts
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
LSN	=	Landesamt für Statistik Niedersachsen
mbH	=	mit beschränkter Haftung
NKAG	=	Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz
NKomVG	=	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKR	=	Neues Kommunales Rechnungswesen
NLG	=	Niedersächsische Landgesellschaft mbH
oleg	=	Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH
RPA	=	Rechnungsprüfungsamt

1 Prüfungsauftrag

Entsprechend §§ 153 I und III, 155 I Nr. 2 NKomVG obliegt dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück die Prüfung der konsolidierten Gesamtabstschlüsse der Gemeinde Bad Rothenfelde zum 31.12.2015, 31.12.2016 und 31.12.2017.

Gemäß § 156 II Satz 1 NKomVG sind die konsolidierten Gesamtabstschlüsse dahingehend zu prüfen, ob sie nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt sind.

Die Rechnungsprüfung hat einen Schlussbericht über die Prüfungen der konsolidierten Gesamtabstschlüsse zu fertigen (§ 156 III NKomVG). Dieser ist der Vertretung vorzulegen (§ 129 I Satz 2 NKomVG).

Im Anschluss ist der um die Stellungnahme des Bürgermeisters ergänzte Schlussbericht zusammen mit den konsolidierten Gesamtabstschlüssen und den Konsolidierungsberichten öffentlich auszulegen (§ 129 II Satz 2 i. V. m. § 156 IV Satz 1 NKomVG).

2 Grundsätzliche Feststellungen

In der Vergangenheit verstärkte sich die Tendenz, einzelne kommunale Aufgaben durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, kommunale Anstalten, Zweckverbände oder durch Beteiligungen an diesen zu erledigen (Outsourcing). Der verbliebene kommunale Haushalt und die Jahresrechnung bildeten folglich nicht mehr den tatsächlichen Aufgabenbestand, die Erfüllung dieser Aufgaben und die Ertrags- und Vermögenslage der Kommune ab. Ziel des konsolidierten Gesamtabstchlusses ist es, einen Gesamtüberblick über das Vermögen, die Schulden, das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch einschl. der Ertrags- und Finanzlage der Kommune zu ermitteln und darzustellen. Zugleich soll der konsolidierte Gesamtabstschluss zu einer Verbesserung der Steuerungsmöglichkeiten bezogen auf die Beteiligungen beitragen.

Die Aufstellung des konsolidierten Gesamtabstchlusses **soll** gemäß § 129 I Satz 1 NKomVG **innerhalb von neun Monaten** nach Ende des Haushaltsjahres erfolgen. Die Vertretung beschließt über den Gesamtabstschluss bis spätestens zum 31.12. des Jahres, das auf das Haushaltsjahr folgt (§ 129 I Satz 3 NKomVG). Der konsolidierte Gesamtabstschluss war dementsprechend erstmalig verpflichtend im Jahr 2013 für das Haushaltsjahr 2012 aufzustellen und ist **danach jährlich vorzulegen**.

■ Die Vorlagefristen für die konsolidierten Gesamtabstschlüsse 2015, 2016 und 2017 wurden allesamt deutlich überschritten. Der Bürgermeister hat die Vollständigkeit und Richtigkeit des konsolidierten Gesamtabstchlusses 2015 am 30.09.2019, des konsolidierten Gesamtabstchlusses 2016 am 28.10.2019 und des konsolidierten Gesamtabstchlusses 2017 am 27.11.2019 bestätigt. Infolgedessen konnte auch der Rat der Gemeinde nicht fristgerecht über die Gesamtabstschlüsse beschließen.

Für die Aufstellung der konsolidierten Gesamtabstchlüsse gelten neben den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO ergänzend die Vorschriften des HGB.

Die konsolidierten Gesamtabstchlüsse haben zum Bilanzstichtag 31.12.2015, 31.12.2016 bzw. 31.12.2017 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Bad Rothenfelde und ihrer verselbstständigten Aufgabenbereiche zu vermitteln. Die Ergebnisse sind zudem durch einen Konsolidierungsbericht zu erläutern (§ 128 VI Satz 2 NKomVG).

Die Pflicht, nach § 128 VI Satz 3 NKomVG dem Konsolidierungsbericht eine Kapitalflussrechnung (Gesamtfinanzrechnung) beizufügen, war erstmals für das Haushaltsjahr **2013** zu erfüllen (§ 179 I NKomVG).

Die Gemeinde Bad Rothenfelde ist den Empfehlungen der „AG Gesamtabstchluss“ gefolgt und hat eine Dienstanweisung zur Aufstellung der konsolidierten Gesamtabstchlüsse mit Datum vom 22.08.2017 erlassen. Die Dienstanweisung trifft organisatorische und fachliche Regelungen zur Aufstellung der Gesamtabstchlüsse für die Kernverwaltung sowie deren ausgliederte Aufgabenträger. Mit ihr wird die Grundlage für die einheitliche Bilanzierung und Bewertung innerhalb des „Gesamtkonzerns“ geschaffen.

3 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 156 II Satz 1 NKomVG die Gesamtabstchlüsse dahingehend zu prüfen, ob sie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Es ist zu prüfen, ob in den Bilanzen und in den weiteren Bestandteilen der Gesamtjahresabschlüsse sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge sowie Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen enthalten sind und die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune insgesamt korrekt dargestellt ist.

Die Rechnungsprüfung der Gesamtabstchlüsse für die Haushaltsjahre 2015, 2016 und 2017 wurde in der Zeit vom 13.01. bis 31.01.2020 - mit Unterbrechungen - in den Diensträumen der Gemeinde Bad Rothenfelde nach vorheriger Anzeige durchgeführt. Die Prüfung wurde von dem RPA-Mitarbeiter, Herrn Dipl.-Kfm. Kellner, vorgenommen.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch die Gesamtabstchlüsse einschl. der konsolidierten Anlagen und der Konsolidierungsberichte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zu vermittelnden Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden konnten.

Gegenstand dieser Prüfung waren vor allem die Abgrenzung des Konsolidierungskreises, die Anwendung einheitlicher Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die korrekte Übernahme und Verarbeitung der Daten aus den Einzelabschlüssen sowie die vorgenommenen Konsolidierungsbuchungen.

Bei der Prüfung der konsolidierten Gesamtabstschlüsse sind die Ergebnisse der Prüfungen nach den §§ 157, 158 NKomVG (Jahresabschlussprüfungen bei Eigenbetrieben bzw. bei privatrechtlichen Unternehmen) zu berücksichtigen (§ 156 II Satz 2 NKomVG).

4 Feststellungen und Erläuterungen zur Gesamtabstschlussrechnung, zu den Gesamtabstschlüssen und zu den Konsolidierungsberichten

4.1 Beschlussfassung über die konsolidierten Gesamtabstschlüsse 2012, 2013 und 2014

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Gesamtabstchlusses 2012 datiert vom 17.07.2017. Der Schlussbericht über die Prüfung der Gesamtabstschlüsse 2013 und 2014 datiert mit gleichem Datum. Der Rat hat in seiner Sitzung am 14.09.2017 die konsolidierten Gesamtabstschlüsse 2012, 2013 und 2014 festgestellt, Ergebnisverwendungsbeschlüsse gefasst und dem Bürgermeister für die konsolidierten Gesamtabstschlüsse Entlastung erteilt. Die öffentliche Auslegung (§ 129 II NKomVG) erfolgte in der Zeit vom 05.10. bis 13.10.2017. Damit ist das Verfahren ordnungsgemäß abgeschlossen.

Einer Entlastung des Bürgermeisters im Zusammenhang mit den Gesamtabstschlüssen bedarf es **nicht**, da Entlastungsverfahren bereits im Rahmen der Einzelabschlüsse erfolgen (vgl. auch § 129 I Satz 3 NKomVG).

Die Gewährleistung für die dauernde Aufbewahrung der Jahresabschlüsse in ausgedruckter Form gemäß § 39 II GemHKVO ist gegeben.

4.2 Konsolidierungskreis und -methode, Konzernstichtag

Die Gemeinde Bad Rothenfelde führt das „Wasserwerk der Gemeinde Bad Rothenfelde“, den „Abwasserbeseitigungsbetrieb der Gemeinde Bad Rothenfelde“ und die „Bäderbetriebe Bad Rothenfelde“ jeweils als Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (§ 136 II Nr. 1 NKomVG) und die „Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH“ mit den Töchtern „Kurmittelhaus-Therapie Bad Rothenfelde GmbH“ und „Kur und Touristik Bad Rothenfelde GmbH“ als Eigengesellschaft (§ 136 II Nr. 2 NKomVG).

Die Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH ist alleinige Gesellschafterin der Kurmittelhaus-Therapie Bad Rothenfelde GmbH. An der „Kur und Touristik Bad Rothenfelde GmbH“ hält sie 51 % der Anteile. Daneben hält die Gesellschaft 10 % der Geschäftsanteile der BRIG-Kurhaus-Betriebs-GmbH.

Gemäß § 128 IV Nrn. 2 und 3 NKomVG sind die Eigenbetriebe und die Eigengesellschaft der Gemeinde Bad Rothenfelde voll zu konsolidieren.

Für die „Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH“ mit den Töchtern wurden Teil-Gesamtabstschlüsse (ohne Anhang und Anhangsanlagen) aufgestellt und in die Gesamtabstschlüsse der Gemeinde Bad Rothenfelde einbezogen. Nachfolgend ist bei Bezugnahme auf die Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH der Teil-Gesamtabstschluss gemeint.

Bei den übrigen Beteiligungen der Gemeinde Bad Rothenfelde (oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH, ITEBO GmbH, Volksbank Osnabrück eG) handelt es sich je-

weils um Minderheitsbeteiligungen, die gemäß § 124 IV Satz 2 NKomVG mit dem Anschaffungswert auszuweisen sind. Sie werden in den konsolidierten Gesamtabstchlüssen unter den „Anteilen an sonstigen Aufgabenträgern“ bilanziert.

Nicht in die Gesamtabstchlüsse einzubeziehen ist der Wasserbeschaffungsverband Osnabrück-Süd. § 128 IV Nr. 9 NKomVG kommt hier **nicht** zur Anwendung. Aufgabe des Verbandes ist gemäß § 3 Nr. 1 der Verbandssatzung die Bereitstellung von Trink- und Brauchwasser (für die in § 4 aufgeführten kommunalen Mitglieder, u. a. für die Gemeinde Bad Rothenfelde). Die **kommunale Aufgabe** der Trinkwasserversorgung obliegt jedoch weiterhin den Kommunen.

Geschäftsjahr bei der Gemeinde Bad Rothenfelde und ihrer Eigengesellschaft sowie ihrer Eigenbetriebe ist das Kalenderjahr. Es besteht ein einheitlicher Konzernstichtag (31.12.).

Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises ist nach den Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes ordnungsgemäß vorgenommen worden und entspricht den Vorgaben des § 128 IV NKomVG.

4.3 Ordnungsmäßigkeit der in die Gesamtabstchlüsse einbezogenen Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse der in die Gesamtabstchlüsse einbezogenen und voll zu konsolidierenden Aufgabenträger wurden vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück (Kernhaushalt) bzw. von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KMP Dr. Klein, Dr. Mönstermann + Partner GmbH (Kurverwaltung und Eigenbetriebe) geprüft und mit einem (uneingeschränkten) Bestätigungsvermerk versehen. Auf eine erneute Prüfung der Einzelabschlüsse ist verzichtet worden.

4.4 Ordnungsmäßigkeit der Gesamtabstchlussrechnungslegung

4.4.1 Gesamtabstchlussbuchführung und Konsolidierungsunterlagen

Bei den Gesamtabstchlüssen handelt es sich nicht um eigenständige, aus einer Buchhaltung (Kreditorenkonten, Debitorenkonten, Sachkonten, Anlagenrechnung etc.) abgeleitete Rechenwerke. Vielmehr werden sie aus den Einzelabschlüssen der Gemeinde Bad Rothenfelde, dem Teilkonzernabschluss der Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH sowie den Jahresabschlüssen der Eigenbetriebe unter Berücksichtigung erforderlicher Anpassungen erstellt.

Die Gesamtabstchlussbuchführung wird durch die Finanzabteilung der Gemeinde und die Intecon GmbH Unternehmensberatung mit Hilfe des Finanzbuchhaltungsprogramms „Infoma newsystem“ und der Konsolidierungssoftware „Audicon CaseWare“ sowie unter Einsatz von Excel erledigt. Das von der Finanzabteilung eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem sieht angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Systeme gewährleisten grundsätzlich die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungsstoffes.

Die Bücher werden ordnungsgemäß geführt.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Gesamtabstchlussbuchführung und die weiteren geprüften Unterlagen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen.

Die Einzelabschlüsse der wirtschaftlichen Beteiligungen sind nach handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Da die Zuordnungs- und Bewertungsvorschriften einzelner Bilanz- und Ergebnispositionen nach HGB von denen nach NKR abweichen, ist eine Anpassung von Ausweis und Bewertung erforderlich.

Das immaterielle Vermögen und das Sachvermögen (ohne Vorräte) werden linear abgeschrieben. Abweichungen von der vorgegebenen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (Anlage 19 zum Ausführungserlass GemHKVO) sind erfolgt. Bei den Betrieben gewerblicher Art (§ 4 KStG) werden die steuerlichen Abschreibungstabellen zu Grunde gelegt.

Soweit es zu Differenzen zwischen den Wertansätzen entsprechend des NKR und den steuerlichen Wertansätzen kommt, werden passive latente Steuern (Steuerrückstellungen) auf diese Differenzen gebildet. Der Ausweis erfolgt unter den „Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen“.

Weitere Anpassungen an das NKR betreffen insbesondere den Abwasserbeseitigungsbetrieb und das Wasserwerk: Wiederbeschaffungszeitwerte beim Abwasserbeseitigungsbetrieb, Saldierung des Anlagevermögens mit Sonderposten, Auflösung von Sonderposten, Anpassung der Nutzungsdauern beim Kanalnetz sowie Ausweis der Gebührenüberschüsse nach NKAG.

„Rückstellungen“ sind in der Gesamtbilanz aufgeteilt in „Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen“, „Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen“ und „andere Rückstellungen“. Der Positionenrahmen für den Gesamtabstchluss in Niedersachsen gibt lediglich eine Aufteilung in „Pensionsrückstellungen“ und „andere Rückstellungen“ vor.

Die weitergehende Aufteilung ist nicht zu beanstanden.

Detailliertere Ausführungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden finden sich in den Konsolidierungsberichten der Gemeinde. Auf die entsprechenden Darlegungen wird verwiesen.

Insgesamt ist festzustellen, dass die Daten aus den geprüften Einzelabschlüssen korrekt übergeleitet und verarbeitet sowie grundsätzlich dem vorgegebenen Positionenrahmen zum Gesamtabstchluss in Niedersachsen zugeordnet wurden.

4.4.2 Konsolidierungsmaßnahmen

Die Kapitalkonsolidierung sowie die Schuldenkonsolidierung (Forderungen und Verbindlichkeiten) und die Aufwands- und Ertragskonsolidierung sind im Konsolidierungsbericht dargestellt und erläutert. Nachfolgend werden die wesentlichen Konsolidierungsschritte lediglich in ihren Grundzügen dargestellt:

Dem Einheitsgedanken des Gesamtabstchlusses folgend, müssen Doppelerfassungen unterbleiben.

So ist bei der **Kapitalkonsolidierung**, soweit es die Erstkonsolidierung betrifft, der Beteiligungsbuchwert im Einzelabschluss der Gemeinde mit dem (anteiligen) Eigenkapital des jeweiligen Aufgabenträgers zu verrechnen. Grund dieser Verrechnung ist, dass das Eigenkapital des zu konsolidierenden Unternehmens einmal über den Beteiligungsbuchwert und damit über die Nettoposition der Gemeinde und andererseits über das Eigenkapital des zu konsolidierenden Unternehmens erfasst wird. Diese doppelte Erfassung wird vermieden, indem eine Verrechnung des Eigenkapitals aus den Bilanzen des Aufgabenträgers mit dem Beteiligungsbuchwert der Gemeinde Bad Rothenfelde erfolgt. Bei der Kapitalkonsolidierung wurde einheitlich für alle Aufgabenträger auf eine Bewertung des Eigenkapitals nach dem in § 301 I Satz 2 HGB maßgeblichen Zeitpunkt verzichtet (§ 128 V Satz 5 NKomVG).

Mit der Aufrechnung verbunden ist in der Regel eine Aufrechnungsdifferenz (sog. „Unterschiedsbetrag“). Ist der **Unterschiedsbetrag** aktivisch (Beteiligungsbuchwert > anteiliges Eigenkapital) ist er als „Geschäfts- oder Firmenwert“ auszuweisen. Ist er passivisch (Beteiligungsbuchwert < anteiliges Eigenkapital) ist der Unterschiedsbetrag den „Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ zuzuordnen (vgl. Arbeitsergebnisse und Hinweise der „AG Gesamtabstchluss“, Seite 2, Stand: 15.12.2010). Der Unterschiedsbetrag ist auch im Konsolidierungsbericht zu erläutern (vgl. jeweils unter Ziff. 4 „Konsolidierungsgrundsätze“). Dem Vorschlag der „AG Gesamtabstchluss“, die Unterschiedsbeträge - soweit diese aus thesaurierten Gewinnen entstanden sind - den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen, ist die Gemeinde Bad Rothenfelde **nicht** gefolgt. Zum Konsolidierungszeitpunkt wurden sämtliche passivischen Unterschiedsbeträge unter der Bilanzposition „Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung“ ausgewiesen.

Da es sich lediglich um eine Empfehlung der „AG Gesamtabstchluss“ handelt, ist die Vorgehensweise der Gemeinde Bad Rothenfelde nicht zu beanstanden.

Aus der Erstkonsolidierung ergab sich ein passivischer Unterschiedsbetrag i. H. v. 2.498,7 T€.

Entsprechend § 128 V Satz 4 NKomVG i. V. m. § 309 II HGB sowie des Deutschen Rechnungslegungsstandards (DRS) 4.40 wurde der passivische Unterschiedsbetrag der Kurverwaltung im Haushaltsjahr 2015 i. H. v. 93,8 T€ (Vorjahr 397,5 T€), im Haushaltsjahr 2016 i. H. v. 260,6 T€ und im Haushaltsjahr 2017 i. H. v. 89,8 T€ ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge werden unter den „sonstigen ordentlichen Erträgen“ ausgewiesen. Im konsolidierten Gesamtabstchluss zum 31.12.2015 wird auf der Grundlage vorgenannter Auflösungsbeträge ein passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung i. H. v. 1.386,3 T€, zum 31.12.2016 i. H. v. 1.125,6 T€ und zum 31.12.2017 i. H. v. 1.035,8 T€ bilanziert.

Entsprechend § 128 V NKomVG i. V. m. § 303 HGB werden bei der **Schuldenkonsolidierung** Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Gesamtabstchlüssen einbezogenen Unternehmen eliminiert. Durch die Schuldenkonsolidierung soll erreicht werden, dass die Gesamtabstchlüsse frei von internen Schuldbeziehungen sind.

Durch die **Zwischenergebniseliminierung** nach § 128 V NKomVG i. V. m. § 304 HGB sollen Gewinne und Verluste aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr zwischen den einzelnen Aufgabenträgern bereinigt werden. Ein Verzicht auf die Zwischenergebniseliminierung ist bei untergeordneter Bedeutung möglich. Zwischenergebnisse aus gesamtinternen Lieferungen haben sich bei der Aufstellung der Gesamtabstchlüsse der Gemeinde Bad Rothenfelde nicht ergeben.

Die **Aufwands- und Ertragskonsolidierung** wurde entsprechend § 128 V NKomVG i. V. m. § 305 HGB durchgeführt. Beim Zusammenfassen der Aufwendungen und Erträge sind Positionen, die auf Beziehungen der Gemeinde und den zu konsolidierenden Aufgabenträgern beruhen, zu bereinigen.

Soweit geprüft, sind alle wesentlichen konzerninternen Geschäftsvorfälle eliminiert worden.

4.4.3 Gesamtabstchlüsse

Die konsolidierten Gesamtabstchlüsse und die dafür angewandten Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze werden im Konsolidierungsbericht zutreffend erläutert.

Im Rahmen der Gesamtabstchlussprüfungen ist die Weiterleitung und Weiterverarbeitung der Daten der einbezogenen Aufgabenträger und Beteiligungen durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft worden.

Die Gesamtabstchlüsse zum 31.12.2015, 31.12.2016 und 31.12.2017 sind ordnungsgemäß aus den Zahlen der Jahresabschlüsse der Gemeinde Bad Rothenfelde und der einbezogenen Aufgabenträger sowie den ergänzenden Nachweisen zu den Konsolidierungsbuchungen entwickelt worden.

Im Ergebnis wird festgestellt, dass die Gesamtabstchlüsse unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde Bad Rothenfelde und ihrer verselbstständigten Aufgabenbereiche vermitteln.

4.4.4 Konsolidierungsberichte und konsolidierte Anlagen

Die konsolidierten Gesamtabstchlüsse sind gemäß § 128 VI Satz 2 NKomVG durch einen Konsolidierungsbericht zu erläutern.

Der Inhalt des Konsolidierungsberichtes ist in § 58 GemHKVO geregelt. Danach umfasst der Bericht insbesondere:

- einen Gesamtüberblick über die wirtschaftliche und finanzielle Gesamtlage der Gemeinde
- Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind

- Erläuterungen zum konsolidierten Gesamtabstchluss, insbesondere zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises und zu den angewandten Konsolidierungsmethoden
- Erläuterungen zu den einzelnen Positionen und
- einen Ausblick auf die künftige Entwicklung, insbesondere über die finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken.

Daneben sind dem Konsolidierungsbericht nach § 128 VI Satz 3 NKomVG auch Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen beizufügen.

➔ Mit den vorgelegten Konsolidierungsberichten wird den gesetzlichen Vorgaben **nicht** in vollem Umfange entsprochen. Es fehlt insbesondere ein Ausblick auf die künftige Entwicklung. Auch werden im Bericht vielfach nur die Aussagen aus dem Rechenschaftsbericht der Gemeinde wiederholt. Künftig ist der „Konzern“ deutlicher in den Fokus der Berichterstattung zu stellen.

Gemäß § 128 VI Satz 4 NKomVG ersetzt der konsolidierte Gesamtabstchluss den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG, wenn er die dortigen Anforderungen erfüllt. Da die Haushaltspläne der Gemeinde weiterhin einen Beteiligungsbericht beinhalten, ist prüfungsseitig davon auszugehen, dass der konsolidierte Gesamtabstchluss **nicht** den Beteiligungsbericht ersetzen soll.

Die konsolidierten Anlagen nach § 128 III Nrn. 2 bis 4 NKomVG (Gesamtanlagenübersicht, Gesamtschuldenübersicht und Gesamtrückstellungübersicht) und die Forderungsübersichten sind in den Konsolidierungsberichten enthalten.

Die Übersichten stimmen mit den bilanziellen Angaben überein. Sie sind diesem Bericht als Anlagen beigelegt.

4.4.5 Erläuterungen zur Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage

Nach § 128 VI Satz 1 i. V m. § 128 I Satz 2 NKomVG hat die Gemeinde Bad Rothenfelde sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde in den Gesamtabstchlüssen darzustellen.

Bestandteil der konsolidierten Gesamtabstchlüsse ist nach § 128 VI Satz 1 NKomVG u. a. die konsolidierte Gesamtbilanz. Die folgenden Darstellungen der Vermögensgesamtlage beinhalten auch einen Zeitvergleich der Jahre 2015 bis 2017.

Das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) hat einen verbindlichen Rahmen für die Erstellung des Gesamtabstchlusses vorgegeben (sog. Positionenrahmen). Die Kommunen haben auf dieser Basis unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen individuellen Voraussetzungen einen örtlichen Positionenplan aufzustellen. Die folgenden Darstellungen orientieren sich an diesem örtlichen Positionenplan.

Gesamtbilanz

AKTIVA		31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	mehr (+)/ weniger (-)
		1	2	3	Spalten 3 - 1
		T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen					
1.	Immaterielles Vermögen	587,7	550,4	540,1	- 47,6
1.3	Lizenzen	57,9	25,4	10,7	- 47,2
1.4	Ähnliche Rechte	22,4	20,9	19,4	- 3,0
1.5	Geleistete Investitions- zuweisungen und -zuschüsse	462,3	460,0	464,4	2,1
1.6	Aktivierter Umstellungsaufwand	7,5	6,6	5,6	- 1,9
1.7	Sonstiges immaterielles Vermögen	37,6	37,6	39,9	2,3
2.	Sachvermögen	64.097,7	63.454,4	63.224,1	- 873,6
2.1	Unbebaute Grundstücke	2.153,1	2.210,0	2.159,1	6,0
2.2	Bebaute Grundstücke	27.604,8	26.977,0	26.252,1	- 1.352,7
2.3	Infrastrukturvermögen	26.119,0	26.632,8	26.178,4	59,4
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	25,3	25,3	25,3	0,0
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	6.425,2	6.128,4	6.008,7	- 416,5
2.7	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung, Pflanzen und Tiere	1.098,8	1.011,5	810,2	- 288,6
2.8	Vorräte	336,1	331,7	722,6	386,5
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	335,4	137,8	1.067,8	732,4
Finanzvermögen, liquide Mittel und aktive Rechnungsabgrenzung					
3.	Finanzvermögen	3.811,0	2.596,0	2.963,3	- 847,7
3.1	Anteile an verbundenen Ausgliederungen	25,0	0,0	0,0	- 25,0
3.3	Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	22,8	22,8	22,8	0,0
3.5	Ausleihungen	171,6	21,9	21,9	- 149,7
3.7	Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.052,7	775,1	1.298,4	- 754,3
3.8	Forderungen aus Transferleistungen	115,2	94,7	56,8	- 58,4
3.9	Privatrechtliche Forderungen	1.065,3	1.324,1	1.261,4	196,1
3.10	Sonstige Vermögensgegenstände	358,4	357,4	302,0	- 56,4

AKTIVA		31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	mehr (+)/ weniger (-)
		1	2	3	Spalten 3 - 1
		T€	T€	T€	T€
4.	Liquide Mittel	2.534,4	4.660,6	3.921,6	1.387,2
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	104,4	72,0	54,1	- 50,3
Summe Aktiva:		71.135,1	71.333,5	70.703,1	- 432,0

Nachfolgend wird - in der Regel - lediglich auf die wesentlichen Bilanzpositionen eingegangen, die mehr als 5 % der Bilanzsumme ausmachen und auf Positionen, die sich im Jahresvergleich 2015/2017 wertmäßig deutlich verändert haben (+/- 250,0 T€). Die weiteren Positionen sind im Konsolidierungsbericht dargestellt; auf die dortigen Erläuterungen wird verwiesen.

Sachvermögen

Bebaute Grundstücke

Die Bilanzposition entspricht 38,8 % (in 2015), 37,8 % (in 2016) bzw. 37,1 % (in 2017) des Bilanzwertes auf der Aktivseite und stellt damit den betragsmäßig höchsten Einzelwert auf der Vermögensseite dar.

In 2015 sind neben den bebauten Grundstücken der Kernverwaltung (9.996,0 T€), bebauten Grundstücken der Bäderbetriebe (14.771,1 T€) und der Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH (2.837,7 T€) bilanziert. Die bebauten Grundstücke der Bäderbetriebe beinhalten insbesondere die Gesundheitstherme „carpesol“.

In 2016 setzt sich die Bilanzposition aus den bebauten Grundstücken der Kernverwaltung (9.858,6 T€), bebauten Grundstücken der Bäderbetriebe (14.383,4 T€) und der Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH (2.735,0 T€) zusammen.

Im Folgejahr verändern sich die Werte wie folgt: Kernverwaltung 9.669,2 T€, Bäderbetriebe 13.995,7 T€ und Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH 2.587,1 T€.

Die Bilanzansätze reduzieren sich im Berichtszeitraum insbesondere durch planmäßige Abschreibungen.

Infrastrukturvermögen

Die Bilanzposition entspricht 36,7 % (in 2015), 37,3 % (in 2016) bzw. 37,0 % (in 2017) des Bilanzwertes auf der Aktivseite und stellt damit den betragsmäßig zweithöchsten Einzelwert auf der Vermögensseite dar.

Der Ausweis des Infrastrukturvermögens zum 31.12.2017 beinhaltet die Vermögensgegenstände der Gemeinde (15.621,1 T€) und hier insbesondere Straßen, Wege und Plätze mit 7.535,3 T€ sowie den Grund und Boden des Infrastrukturvermögens mit 7.943,3 T€. Ergänzt wird die Bilanzposition durch das Rohrnetz und sonstige Anlagen des Eigenbetriebs „Wasserwerk“ mit 1.304,1 T€, Kanäle und Hausanschlüsse sowie die Kläranlage des Abwasserbeseitigungsbetriebs (Betriebszweig „Schmutzwasser“) mit 6.520,8 T€ sowie die Oberflächenentwässerung und das Regenrückhaltebecken des Abwasserbeseitigungsbetriebs (Betriebszweig „Niederschlagswasser“) mit 2.732,3 T€.

Im Vergleich zum Bilanzwert am 31.12.2015 erhöht sich der Wert im Folgejahr um 513,8 T€. Dagegen vermindert sich der Wert der Bilanzposition in 2017 um - 454,4 T€. Hierbei stehen Zugängen i. H. v. 357,8 T€ und Umbuchungen i. H. v. 490,1 T€ Abschreibungen i. H. v. 1.302,3 T€ gegenüber.

Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Diese Bilanzposition weist im Vergleich zum 31.12.2015 einen Werteverlust i. H. v. - 416,5 T€ aus. Die Position beinhaltet am 31.12.2017 Fahrzeuge sowie Maschinen und technische Anlagen der Gemeinde i. H. v. 492,4 T€, der Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH i. H. v. 1.287,9 T€, der Bäderbetriebe i. H. v. 4.192,3 T€ sowie Fahrzeuge des Wasserwerkes (16,1 T€) und des Abwasserbeseitigungsbetriebes (20,1 T€).

Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere

Diese Bilanzposition weist im Vergleich zum 31.12.2015 einen Werteverlust i. H. v. - 288,6 T€ aus. Die Position beinhaltet am 31.12.2017 Betriebs- und Geschäftsausstattung der Gemeinde i. H. v. 221,9 T€, der Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH i. H. v. 133,6 T€, der Bäderbetriebe i. H. v. 412,6 T€, des Wasserwerkes i. H. v. 23,9 T€ und des Abwasserbeseitigungsbetriebes i. H. v. 18,1 T€.

Vorräte

Während der Bilanzansatz mit 336,1 T€ in 2015 bzw. 331,7 T€ in 2016 relativ konstant war, ist er im Berichtsjahr 2017 auf 722,6 T€ gestiegen. Die Entwicklung des Vorratsvermögens hängt ursächlich mit dem Bestand der Verkaufsgrundstücke aus den NLG-Treuhandverfahren zusammen, die unter dieser Bilanzposition erfasst werden. Der Bestand dieser Grundstücke hat sich von 257,9 T€ in 2015 auf 251,9 T€ in 2016 bzw. 648,5 T€ in 2017 fortentwickelt. Die Grundstücke sind auch im kommunalen Haushalt erfasst.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

In den Berichtsjahren setzen sich die Anlagen im Bau wie folgt zusammen:

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Straßenbau	264,7	0,0	0,0
Schulmensa Grundschule	0,0	0,0	763,2
Umbau Villa Lehmann zu einer Kindertagesstätte	0,0	0,0	12,1
Abwasserbeseitigungsanlagen (u. a. Kläranlage)	70,6	83,2	160,7
Wasserversorgungsanlagen	0,0	0,0	9,4
Kurverwaltung (Umgestaltung Kurpark)	0,0	54,6	122,3
Summe:	335,4	137,8	1.067,8

Finanzvermögen

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Entsprechend § 128 V NKomVG i. V. m. § 303 HGB werden bei der Schuldenkonsolidierung Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in die Gesamtabstchlüsse einbezogenen Unternehmen eliminiert. Durch die Schuldenkonsolidierung soll erreicht werden, dass der Gesamtabstchluss frei von internen Schuldbeziehungen ist.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Gemeinde Bad Rothenfelde	633,6 (vor Konsolidierung 738,8)	349,6 (vor Konsolidierung 577,1)	555,2 (vor Konsolidierung 782,8)
Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH	1.227,4	345,9	476,6
Bäderbetriebe	7,6	3,1	0,0
Wasserwerk	128,2	76,4	95,6
Abwasserbeseitigungsbetrieb	55,9	0,2	171,0
Summe	2.052,7	775,1	1.298,4

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel verteilen sich auf die Gemeinde und die ausgegliederten Aufgabenträger wie folgt:

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Gemeinde Bad Rothenfelde	1.805,8	2.695,4	1.768,5
Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH	46,1	69,4	244,3
Bäderbetriebe	49,6	0,0	471,8
Wasserwerk	45,3	266,3	381,7
Abwasserbeseitigungsbetrieb	587,6	1.629,5	1.055,3
Summe	2.534,4	4.660,6	3.921,6

Weitere Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen zum Kassenbestand finden sich in diesem Schlussbericht im Abschnitt über die **Kapitalflussrechnung**. Es wird darauf verwiesen.

Gesamtbilanz

PASSIVA		31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	mehr (+)/ weniger (-)
		1	2	3	Spalten 3 - 1
		T€	T€	T€	T€
Nettoposition					
1.1	Basisreinvermögen	17.227,0	17.227,0	17.227,0	0,0
1.1.1	Reinvermögen	17.227,0	17.227,0	17.227,0	0,0
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss Verwaltungshaushalt	0,0	0,0	0,0	0,0
1.2	Rücklagen	1.957,6	2.057,5	2.165,4	207,8
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	226,2	226,2	226,2	0,0
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	345,5	345,5	345,5	0,0
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	1.385,8	1.485,8	1.593,7	207,9
1.4	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	14,8	10,7	11,8	- 3,0
1.5	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	1.386,3	1.125,6	1.035,8	- 350,5
1.6	Gesamtbilanzgewinn/-verlust	4.257,5	4.220,4	5.341,5	1.084,0
1.7	Sonderposten	19.092,3	18.691,8	17.542,2	- 1.550,1
1.7.1	aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	13.626,1	13.176,8	12.415,0	- 1.211,1
1.7.2	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.466,2	5.515,1	5.127,2	- 339,0
Schulden					
2.1	Geldschulden	16.071,1	16.211,2	15.312,3	- 758,8
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	15.720,9	16.191,1	15.312,3	- 408,6
2.1.3	Liquiditätskredite	350,1	20,1	0,0	- 350,1
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	531,9	774,9	957,9	426,0
2.4	Transferverbindlichkeiten	305,6	405,8	263,9	- 41,7
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	2.090,1	1.078,3	1.999,5	- 90,6
2.5.1	Empfangene Anzahlungen	290,1	59,1	94,4	- 195,7
2.5.2	Andere sonstige Verbindlichkeiten	1.800,0	1.019,2	1.905,0	105,0

PASSIVA		31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	mehr (+)/ weniger (-)
		1	2	3	Spalten 3 - 1
		T€	T€	T€	T€
Rückstellungen					
3. Rückstellungen		8.158,2	9.498,1	8.817,4	659,2
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.800,5	4.199,3	4.239,8	439,3
3.7	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	3.681,5	4.690,1	3.857,8	176,3
3.9	Andere Rückstellungen	676,2	608,6	719,8	43,6
4. Passive Rechnungsabgrenzung		42,9	32,1	28,5	- 14,4
Summe Passiva:		71.135,1	71.333,5	70.703,1	- 432,0

Nettoposition

Die Nettoposition entspricht der Position des Eigenkapitals in der Handelsbilanz und wird dort als Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite und den Schulden auf der Passivseite errechnet. Nach § 54 IV GemHKVO zählen zur Nettoposition das Basisreinvmögen, die Rücklagen, das Jahresergebnis und die Sonderposten. Im Gesamtabstchluss wird die Position um die „Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter“ (§ 307 I HGB) und den „Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung“ (§ 301 III HGB) ergänzt. Bei den Ausgleichsposten handelt es sich um die Anteile anderer Gesellschafter an der Kur und Touristik Bad Rothenfelde GmbH. Der „Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung“ wird weiter unten beschrieben. Auf die entsprechenden Ausführungen wird verwiesen.

Für den Gesamtabstchluss 2015 ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 61,8 %, während diese im Einzelabschluss für die Gemeinde Bad Rothenfelde mit 70,2 % noch höher liegt. Entsprechend ergibt sich eine Fremdkapitalquote von 38,2 % im Konzernabschluss bzw. von 29,8 % im Kernhaushalt. Ohne Einbeziehung der Sonderposten beträgt die Eigenkapitalquote im Konzern 34,9 % und bei der Gemeinde 52,1 %. In 2016 liegen die Quoten leicht unter den Eigenkapitalanteilen des Vorjahres.

Im Folgejahr ergeben sich wieder höhere Quoten. Die Eigenkapitalquote liegt jetzt bei 61,3 %, während diese im Einzelabschluss für die Gemeinde 68,6 % beträgt. Entsprechend ergibt sich eine Fremdkapitalquote von 38,7 % im Konzernabschluss bzw. von 31,4 % im Kernhaushalt. Ohne Einbeziehung der Sonderposten beträgt die Eigenkapitalquote im Konzern 36,5 % und bei der Gemeinde 52,4 %.

Für den Berichtszeitraum kann festgestellt werden, dass die Eigenkapitalquoten sowohl für den Konzern als auch für die Gemeinde eher überdurchschnittlich hoch ausfallen.

Reinvermögen

Das Reinvermögen entspricht dem Ausweis im Kernhaushalt. Im gesamten Berichtszeitraum bleibt die Bilanzposition mit 17.227,0 T€ unverändert.

Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Bei der Kapitalkonsolidierung wird der Beteiligungsbuchwert im Einzelabschluss der Gemeinde mit dem Eigenkapital des jeweiligen Aufgabenträgers (hier: Eigengesellschaft und Eigenbetriebe) verrechnet.

Grund dieser Verrechnung ist, dass das Eigenkapital des zu konsolidierenden Unternehmens einmal über den Beteiligungsbuchwert und damit über die Nettoposition der Gemeinde und andererseits über das Eigenkapital des zu konsolidierenden Unternehmens erfasst wird. Diese doppelte Erfassung wird vermieden, indem eine Verrechnung des Eigenkapitals aus den Bilanzen des Aufgabenträgers mit dem Beteiligungsbuchwert der Gemeinde erfolgt.

Die entstandenen passivischen Unterschiedsbeträge des Abwasserbeseitigungsbetriebs i. H. v. 972,4 T€, des Wasserwerkes i. H. v. 63,4 T€ und der Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH i. H. v. 1.462,9 T€ resultieren aus dem niedrigen Wertansatz in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde. Dem Vorschlag der „AG Gesamtabstchluss“ diese Unterschiedsbeträge - soweit diese aus thesaurierten Gewinnen entstanden sind - den Überschussrücklagen zuzuführen, wurde nicht gefolgt. Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt am 01.01.2012 wurden sämtliche passivischen Unterschiedsbeträge unter der Bilanzposition „Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung“ ausgewiesen. Da es sich lediglich um einen Vorschlag der „AG Gesamtabstchluss“ handelt, ist der Bilanzausweis nicht zu beanstanden.

Entsprechend § 128 V Satz 4 NKomVG i. V. m. § 309 II HGB sowie des Deutschen Rechnungslegungsstandards (DRS) 4.40 wurde der passivische Unterschiedsbetrag der Kurverwaltung ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge werden unter den „sonstigen ordentlichen Erträgen“ ausgewiesen.

Der passivische Unterschiedsbetrag wird im Berichtszeitraum wie folgt fortgeschrieben:

	Erstkonsolidierung 01.01.2012	Kumulierte Auflösungen Vorjahre	Auflösung 2015	Schlussbe- stand 31.12.2015
Abwasserbeseitigungs- betrieb	972,4 T€	0,0 T€	0,0 T€	972,4 T€
Wasserwerk	63,4 T€	0,0 T€	0,0 T€	63,4 T€
Kurverwaltung	1.462,9 T€	1.018,6 T€	93,8 T€	350,5 T€
Summe	2.498,7 T€	1.018,6 T€	93,8 T€	1.386,3 T€

Schlussbericht über die Prüfung der konsolidierten Gesamtabstchlüsse 2015, 2016 und 2017 der Gemeinde Bad Rothenfelde

Referat R - Landkreis Osnabrück - 03/2020

	Erstkonsolidierung 01.01.2012	Kumulierte Auflösungen Vorjahre	Auflösung 2016	Schlussbe- stand 31.12.2016
Abwasserbeseitigungs- betrieb	972,4 T€	0,0 T€	0,0 T€	972,4 T€
Wasserwerk	63,4 T€	0,0 T€	0,0 T€	63,4 T€
Kurverwaltung	1.462,9 T€	1.112,4 T€	260,6 T€	89,8 T€
Summe	2.498,7 T€	1.112,4 T€	260,6 T€	1.125,6 T€

	Erstkonsolidierung 01.01.2012	Kumulierte Auflösungen Vorjahre	Auflösung 2017	Schlussbe- stand 31.12.2017
Abwasserbeseitigungs- betrieb	972,4 T€	0,0 T€	0,0 T€	972,4 T€
Wasserwerk	63,4 T€	0,0 T€	0,0 T€	63,4 T€
Kurverwaltung	1.462,9 T€	1.373,0 T€	89,8 T€	0,0 T€
Summe	2.498,7 T€	1.373,0 T€	89,8 T€	1.035,8 T€

Jahresergebnisse (Gesamtbilanzergebnisse)

Die Jahresergebnisse der Berichtsjahre stellen sich im Vergleich zum Einzelabschluss der Gemeinde wie folgt dar:

	Konzern 2015	Gemeinde 2015	Vergleich
Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag	2.673,2 T€	2.325,2 T€	348,0 T€
Anderen Gesellschaftern zuzurech- nender Gewinn/Verlust	1,5 T€	0,0 T€	1,5 T€
Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	1.661,8 T€	- 570,4 T€	2.232,2 T€
Einstellungen in die zweckgebundene Rücklage	- 79,0 T€	0,0 T€	- 79,0 T€
Gesamtbilanzgewinn/-verlust	4.257,5 T€	1.754,8 T€	2.502,7 T€

	Konzern 2016	Gemeinde 2016	Vergleich
Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag	58,8 T€	- 441,7 T€	500,5 T€
Anderen Gesellschaftern zuzurech- nender Gewinn/Verlust	4,1 T€	0,0 T€	4,1 T€
Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	4.257,5 T€	0,0 T€	4.257,5 T€
Einstellungen in die zweckgebundene Rücklage	- 100,0 T€	0,0 T€	- 100,0 T€
Gesamtbilanzgewinn/-verlust	4.220,4 T€	- 441,7 T€	4.662,1 T€

	Konzern 2017	Gemeinde 2017	Vergleich
Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag	1.230,1 T€	573,6 T€	656,5 T€
Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn/Verlust	- 1,1 T€	0,0 T€	- 1,1 T€
Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	4.220,4 T€	- 441,7 T€	4.662,1 T€
Einstellungen in die zweckgebundene Rücklage	- 107,9 T€	0,0 T€	- 107,9 T€
Gesamtbilanzgewinn/-verlust	5.341,5 T€	132,0 T€	5.209,5 T€

Die konsolidierten Gesamtabstchlüsse weisen in allen Berichtsjahren deutlich bessere Ergebnisse aus, als der gemeindliche Haushalt.

Sonderposten

Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen

Die Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Gemeinde Bad Rothenfelde	3.951,2	3.741,7	3.452,8
Kurverwaltung	1.874,6	1.789,4	1.706,5
Bäderbetriebe	7.784,6	7.393,5	7.012,5
Abwasserbeseitigungsbetrieb	15,7	252,2	243,2
Summe	13.626,1	13.176,8	12.415,0

Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten setzen sich wie folgt zusammen:

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Gemeinde Bad Rothenfelde	3.298,7	3.342,4	3.007,2
Wasserwerk	195,7	242,8	232,0
Abwasserbeseitigungsbetrieb	1.971,8	1.929,9	1.888,0
Summe	5.466,2	5.515,1	5.127,2

Geldschulden

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Verschuldung aus Investitionskrediten setzt sich in den Berichtsjahren wie folgt zusammen:

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Gemeinde Bad Rothenfelde	2.272,2	2.121,4	1.966,0
Kurverwaltung	109,6	62,4	37,8
Bäderbetriebe	9.500,0	9.323,3	8.943,4
Wasserwerk	400,8	369,7	337,1
Abwasserbeseitigungsbetrieb	3.438,4	4.314,3	4.028,0
Summe	15.720,9	16.191,1	15.312,3

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung

Die zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlungen aufgenommenen Liquiditätskredite bleiben weit hinter dem Volumen der Investitionskredite zurück. Zu den Bilanzstichtagen werden folgende Beträge ausgewiesen:

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Kurverwaltung	348,9	0,0	0,0
Wasserwerk	1,2	0,0	0,0
Bäderbetriebe	0,0	20,1	0,0
Summe	350,1	20,1	0,0

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Entsprechend § 128 V NKomVG i. V. m. § 303 HGB werden bei der Schuldenkonsolidierung Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in die Gesamtabstchlüsse einbezogenen Unternehmen eliminiert. Durch die Schuldenkonsolidierung soll erreicht werden, dass der Gesamtabstchluss frei von internen Schuldbeziehungen ist.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Gemeinde Bad Rothenfelde	132,9 (vor Konsolidierung 333,1)	302,5 (vor Konsolidierung 367,7)	501,1 (vor Konsolidierung 501,1)
Kurverwaltung	205,3	248,2	200,4
Bäderbetriebe	34,9	20,2	44,4
Wasserwerk	72,3	37,4	45,8
Abwasserbeseitigungsbetrieb	86,4	166,6	166,1
Summe	531,9	774,9	957,8

Rückstellungen

Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen entsprechen mit 3.800,5 T€ in 2015, mit 4.199,3 T€ in 2016 und mit 4.239,8 T€ in 2017 dem gemeindlichen Abschluss.

Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Die Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen betreffen ganz wesentlich den gemeindlichen Abschluss (3.672,8 T€ in 2015, 4.677,0 T€ in 2016 und 3.823,6 T€ in 2017). Der Bilanzansatz beinhaltet daneben Steuerrückstellungen des Wasserwerkes (8,7 T€ in 2015, 13,0 T€ in 2016 und 34,2 T€ in 2017).

Gesamtertragslage

Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	mehr (+)/ weniger (-)
	1	2	3	Spalten 3 - 1
	T€	T€	T€	T€
Ordentliche Gesamterträge				
Steuern und ähnliche Abgaben	7.310,1	6.631,4	7.740,4	430,3
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.008,4	2.614,1	2.281,7	273,3
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.241,4	1.267,7	1.257,5	16,1
Sonstige Finanzerträge	0,9	0,6	0,0	- 0,9
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.493,9	3.499,2	3.765,9	272,0
Privatrechtliche Entgelte	2.584,8	2.443,1	2.333,6	- 251,2
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322,7	440,1	380,9	58,2
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	90,2	89,6	72,1	- 18,1
Bestandsveränderungen	17,0	159,8	431,7	414,7
Sonstige ordentliche Erträge	986,7	673,2	554,5	- 432,2
Summe ordentliche Gesamterträge	18.055,9	17.818,6	18.818,3	762,4
Ordentliche Gesamtaufwendungen				
Aufwendungen für aktives Personal	3.591,2	4.261,7	3.947,5	356,3
Aufwendungen für Versorgung	0,0	0,0	3,7	3,7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.407,1	3.387,3	3.896,8	489,7
Abschreibungen	3.146,2	3.247,0	2.810,7	- 335,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	621,2	477,0	447,5	- 173,7
Transferaufwendungen	5.587,0	5.368,8	5.522,2	- 64,8
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.345,0	1.570,1	1.109,1	- 235,9
Summe ordentliche Gesamtaufwendungen	17.697,7	18.311,9	17.737,5	39,8
Ordentliches Ergebnis	358,3	- 493,4	1.080,8	722,5
Außerordentliche Erträge	2.338,1	561,8	151,1	- 2.187,0
Außerordentliche Aufwendungen	23,2	9,6	1,8	- 21,4
Außerordentliches Ergebnis	2.315,0	552,1	149,3	- 2.165,7
Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag	2.673,2	58,8	1.230,1	- 1.443,1
Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn/Verlust	1,5	4,1	- 1,1	- 2,6
Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	1.661,8	4.257,5	4.220,4	2.558,6
Einstellungen in zweckgebundene Rücklage	- 79,0	- 100,0	- 107,9	- 28,9
Gesamtbilanzgewinn/-verlust	4.257,5	4.220,4	5.341,5	1.084,0

Schlussbericht über die Prüfung der konsolidierten Gesamtabstchlüsse 2015, 2016 und 2017 der Gemeinde Bad Rothenfelde

Referat R - Landkreis Osnabrück - 03/2020

Die ordentlichen Gesamterträge stellen sich im Vergleich zum gemeindlichen Haushalt wie folgt dar:

	2015	2016	2017
Ordentliche Gesamterträge (Konzern)	18.055,9 T€	17.818,6 T€	18.818,3 T€
Ordentliche Gesamterträge (Gemeinde)	12.003,6 T€	12.236,3 T€	14.007,7 T€
Abweichung:	6.052,3 T€	5.582,3 T€	4.810,6 T€

Nachfolgend wird auf die wesentlichen Ergebnispositionen der konsolidierten Gesamtabstchlüsse eingegangen. Es handelt sich hierbei i. d. R. um Ergebnispositionen > 2,5 Mio. €:

Steuern und ähnliche Abgaben

Hierunter fallen ausschließlich die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben der Gemeinde (7.310,1 T€ in 2015, 6.631,4 T€ in 2016 und 7.740,4 T€ in 2017).

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen setzen sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

	2015	2016	2017
Gemeinde Bad Rothenfelde	1.912,8 T€	1.982,2 T€	2.203,0 T€
Kurverwaltung	95,6 T€	131,8 T€	78,7 T€
Bäderbetriebe (Zuschuss Landkreis Osnabrück)	0,0 T€	500,0 T€	0,0 T€
Summe:	2.008,4 T€	2.614,1 T€	2.281,7 T€

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte nehmen im Berichtszeitraum folgende Entwicklung:

	2015	2016	2017
Gemeinde Bad Rothenfelde (nach Konsolidierung, jeweils - 90,0 T€ Kurbeiträge)	667,7 T€	1.349,0 T€	1.481,9 T€
Wasserwerk	737,2 T€	780,3 T€	872,4 T€
Abwasserbeseitigungsbetrieb	1.145,8 T€	1.254,7 T€	1.414,8 T€
Kurverwaltung Bad Rothenfelde	943,2 T€	115,1 T€	- 3,2 T€
Summe:	3.493,9 T€	3.499,2 T€	3.765,9 T€

Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten handelt es sich insbesondere um Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, Wasser- und Schmutzwassergebühren, Kurtaxe und Kurbeiträge sowie um Fremdenverkehrsbeiträge.

Privatrechtliche Entgelte

An den privatrechtlichen Entgelten sind die Kernverwaltung und die ausgegliederten Aufgabenträger im Berichtszeitraum wie folgt beteiligt:

	2015	2016	2017
Gemeinde Bad Rothenfelde	168,4 T€	56,1 T€	59,5 T€
Kurverwaltung Bad Rothenfelde	1.849,4 T€	1.848,5 T€	1.761,3 T€
Bäderbetriebe	567,0 T€	538,6 T€	512,7 T€
Summe:	2.584,8 T€	2.443,1 T€	2.333,6 T€

Bei den privatrechtlichen Entgelten handelt es sich insbesondere um Mieten und Pachten, Verkaufserlöse und Leistungsentgelte aus therapeutischen Maßnahmen, Eintrittsgelder der Bäderbetriebe und sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte.

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen stellen sich im Vergleich zum Kernhaushalt wie folgt dar:

	2015	2016	2017
Ordentliche Gesamtaufwendungen (Konzern)	17.697,7 T€	18.311,9 T€	17.737,5 T€
Ordentliche Gesamtaufwendungen (Gemeinde)	11.727,5 T€	13.211,4 T€	14.141,1 T€
Abweichung:	5.970,2 T€	5.100,5 T€	3.596,4 T€

davon:

Aufwendungen für aktives Personal

	2015	2016	2017
Gemeinde Bad Rothenfelde	1.832,9 T€	2.437,4 T€	2.105,8 T€
Kurverwaltung	1.484,6 T€	1.549,4 T€	1.577,8 T€
Bäderbetriebe	50,7 T€	69,8 T€	0,0 T€
Wasserwerk	88,2 T€	60,1 T€	106,2 T€
Abwasserbeseitigungsbetrieb	134,8 T€	145,0 T€	157,7 T€
Summe:	3.591,2 T€	4.261,7 T€	3.947,5 T€

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2015	2016	2017
Gemeinde Bad Rothenfelde (nach Konsolidierung, jeweils - 64,7 T€ Mieten und Pachten)	1.210,8 T€	1.397,2 T€	1.849,9 T€
Kurverwaltung	1.212,9 T€	1.104,8 T€	1.017,3 T€
Bäderbetriebe	321,7 T€	167,7 T€	170,0 T€
Wasserwerk	306,4 T€	343,2 T€	319,9 T€
Abwasserbeseitigungsbetrieb	355,3 T€	374,5 T€	539,7 T€
Summe:	3.407,1 T€	3.387,3 T€	3.896,8 T€

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten insbesondere Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Mieten und Pachten, Fahrzeugaufwendungen, Unterhaltungsaufwendungen für die Leitungsnetze sowie Energiekosten.

Abschreibungen

	2015	2016	2017
Gemeinde Bad Rothenfelde (2016 nach Konsolidierung)	1.344,8 T€	1.593,2 T€	1.382,1 T€
Kurverwaltung	633,3 T€	465,6 T€	260,6 T€
Bäderbetriebe	822,4 T€	826,5 T€	811,7 T€
Wasserwerk	78,1 T€	87,4 T€	86,8 T€
Abwasserbeseitigungsbetrieb	267,6 T€	274,3 T€	269,4 T€
Summe:	3.146,2 T€	3.247,0 T€	2.810,7 T€

Die Abschreibungen setzen sich in 2015 aus Abschreibungen auf das immaterielle Vermögen und das Sachvermögen i. H. v. 2.693,1 T€ (2016 i. H. v. 2.790,6 T€ und 2017 i. H. v. 2.768,6 T€) und Abschreibungen auf Forderungen i. H. v. 453,1 T€ (2016 i. H. v. 456,4 T€ und 2017 i. H. v. 42,1 T€) zusammen.

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen beinhalten fast ausschließlich Aufwendungen der Kernverwaltung. Nach Konsolidierung betragen diese 5.586,7 T€ in 2015, 5.368,7 T€ in 2016 und 5.522,0 T€ in 2017. Es handelt sich hierbei um Zuwendungen für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Sozialtransferaufwendungen, die Gewerbesteuer- und die Kreisumlage sowie die Entschuldungsumlage an das Land. Die Transferaufwendungen werden komplettiert durch Transferaufwendungen der Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH (2015 = 0,3 T€, 2016 = 0,1 T€ und 2017 = 0,2 T€).

Ordentliches Gesamtergebnis

Nachfolgende Aufstellung zeigt den Vergleich zwischen dem ordentlichen Gesamtergebnis des Konzerns und dem ordentlichen Ergebnis der Kernverwaltung. In allen drei Berichtsjahren liegt das Konzernergebnis über dem Ergebnis des gemeindlichen Haushalts. Während die Ergebnisverbesserung in 2015 bei lediglich 82,2 T€ liegt, fällt das Ergebnis in 2017 mit einem Plus von 1.214,1 T€ (Vorjahr 481,6 T€) im Gesamtkonzern deutlich besser aus.

	2015	2016	2017
Ordentliches Gesamtergebnis (Konzern)	358,3 T€	- 493,4 T€	1.080,8 T€
Ordentliches Gesamtergebnis (Gemeinde)	276,1 T€	- 975,0 T€	- 133,3 T€
Abweichung:	82,2 T€	481,6 T€	1.214,1 T€

Außerordentliches Gesamtergebnis

	2015	2016	2017
Außerordentliches Gesamtergebnis (Konzern)	2.315,0 T€	552,1 T€	149,3 T€
Außerordentliches Gesamtergebnis (Gemeinde)	2.049,1 T€	533,4 T€	706,9 T€
Abweichung:	265,9 T€	18,7 T€	- 557,6 T€

Das außerordentliche Gesamtergebnis 2015 beinhaltet insbesondere Grundstücksverkaufserlöse (2.055,2 T€) sowie periodenfremde Erträge (270,0 T€). In 2016 wird ein deutlich geringeres außerordentliches Gesamtergebnis ausgewiesen. Dieses setzt sich insbesondere aus Grundstücksverkaufserlösen (431,4 T€) und Erträgen aus der Herabsetzung von Rückstellungen (122,0 T€) zusammen. Das außerordentliche Gesamtergebnis in 2017 beinhaltet insbesondere Grundstücksverkaufserlöse (126,6 T€).

Das außerordentliche Gesamtergebnis weist in den Jahren 2015 (+ 265,9 T€) und 2016 (+ 18,7 T€) bessere Ergebnisse aus, als der Kernhaushalt. Dagegen fällt das Ergebnis der Gemeinde in 2017 um 557,6 T€ besser aus. Begründet liegt das bessere Ergebnis im Kernhaushalt wesentlich in Zuschreibungen zu den Bäderbetrieben (553,7 T€). Die Zuschreibungen werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Nach den konsolidierten Gesamtabstchlüssen ergibt sich ein **Jahresüberschuss** von 2.673,2 T€ in 2015, i. H. v. 58,8 T€ in 2016 und i. H. v. 1.230,1 T€ in 2017. Wegen weiterer Einzelheiten wird auf die Ausführungen und Feststellungen zur Nettoposition (Abschnitt „Jahresergebnisse/Gesamtbilanzergebnisse“) in diesem Prüfbericht verwiesen.

Kapitalflussrechnungen

Gemäß §§ 128 VI Satz 3, 179 III NKomVG ist den Konsolidierungsberichten im Rahmen der konsolidierten Gesamtabstchlüsse eine Gesamtkapitalflussrechnung beizufügen. Die Kapitalflussrechnungen werden bei der Gemeinde Bad Rothenfelde auf der Grundlage des Deutschen Rechnungslegungsstandards (DRS 2) erstellt. Dabei wird grundsätzlich die indirekte Methode angewandt. Die indirekte Methode verwendet den Jahresüberschuss und korrigiert diesen durch Hinzufügen der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen, wie z. B. Abschreibungen oder Einstellungen in die Rückstellungen. Zudem werden zahlungsunwirksame Erträge herausgerechnet, wie z. B. Zuschreibungen oder Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Daraus ergibt sich der **Cashflow der laufenden Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit**.

Abweichend davon werden der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** und der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** - soweit möglich - nach der direkten Methode anhand von Zahlungsströmen ermittelt.

Daneben werden die Kapitalflussrechnungen um einige Positionen erweitert bzw. an die kommunalen Besonderheiten angepasst. Dies betrifft insbesondere die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, die Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten und weitere Sonderposten sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

In den Berichtsjahren schließen die Gesamtkapitalflussrechnungen wie folgt:

Schlussbericht über die Prüfung der konsolidierten Gesamtabschlüsse 2015, 2016 und 2017 der Gemeinde Bad Rothenfelde

Referat R - Landkreis Osnabrück - 03/2020

Kapitalflussrechnung	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten (außerordentliche Posten sind ausschließlich außergewöhnliche und periodenfremde Erträge und Aufwendungen)	2.422,8	- 53,7	1.221,5
Abschreibungen auf Gegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens ohne Vorräte	2.693,1	2.794,6	2.763,0
Erträge aus der Auflösung der Sonderposten	- 1.241,4	- 1.267,7	- 1.257,5
Zunahme der Rückstellungen	640,2	1.339,9	- 680,7
Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung des Unterschiedsbetrags aus der Kapitalkonsolidierung	- 93,8	- 260,6	- 89,8
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	- 5,9	- 10,8	- 3,7
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens inkl. Verkaufsgrundstücke, ohne Vorräte	- 2.061,2	- 439,7	- 140,7
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.199,7	1.658,1	- 343,7
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 1.527,6	- 668,6	962,3
Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	- 23,2	- 9,5	- 1,6
Sonstige zahlungsunwirksame außerordentliche Posten	273,6	122,1	10,2
Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.276,3	3.204,2	2.439,3
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.040,3	19,5	293,4
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 1.344,9	- 2.103,4	- 2.622,3
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen, Beiträgen und weiteren Sonderposten	112,4	867,2	107,9
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 53,7	- 26,3	- 58,3
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen ohne Forderungen (positiver Wert = Rückzahlung)	- 25,0	24,9	0,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 270,9	- 1.218,1	- 2.279,4
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	534,0	1.100,0	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	- 610,6	- 629,8	- 878,8
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 76,6	470,2	- 878,8

Kapitalflussrechnung (Fortsetzung)	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	1.928,8	2.456,2	- 718,9
Finanzmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.)	255,5	2.184,3	4.640,5
Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (31.12.)	2.184,3	4.640,5	3.921,6

Die den Konsolidierungsberichten beigefügten Kapitalflussrechnungen entsprechen der Mindestgliederung nach DRS 2. Die Angaben sind - soweit geprüft - zutreffend ermittelt und vollständig erfasst.

Der **Cash-flow aus Verwaltungstätigkeit** ist in allen drei Berichtsjahren positiv (2.276,3 T€ in 2015, 3.204,2 T€ in 2016 und 2.439,3 T€ in 2017). Dagegen resultiert aus der **Investitionstätigkeit** jeweils ein Zahlungsmittelbedarf (- 270,9 T€ in 2015, - 1.218,1 T€ in 2016 und - 2.279,4 T€ in 2017). Bei der **Finanzierungstätigkeit** ergibt sich in 2015 mit - 76,6 T€ und in 2017 mit - 878,8 T€ ebenfalls ein Zahlungsmittelbedarf. Dagegen ist der Cash-flow in 2016 mit 470,2 T€ positiv.

Insgesamt erhöht sich der **Finanzmittelbestand** in 2015 um 1.928,8 T€ und in 2016 um 2.456,2 T€. In 2017 verzeichnet der Bestand einen Rückgang um - 718,9 T€.

Die Ergebnisse der Kapitalflussrechnungen stimmen mit dem Bilanzkonto „liquide Mittel“ (2.534,4 T€ in 2015, 4.660,6 T€ in 2016 und 3.921,6 T€ in 2017) auf der Aktivseite der konsolidierten Gesamtbilanz abzüglich der Kontokorrentkredite (350,1 T€ in 2015 und 20,1 T€ in 2016) überein. Die Kontokorrentkredite werden unter der Bilanzposition „Liquiditätskredite“ auf der Passivseite der Konzernbilanz nachgewiesen. Vorgenannte Buchungspraxis entspricht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung, da auch für Bankguthaben und -verbindlichkeiten ein Saldierungsverbot nach § 246 II HGB gilt (vgl. auch Beck'scher Bilanzkommentar Rz. 157 zu § 266 HGB).

Im Vergleich zum Einzelabschluss der Gemeinde Bad Rothenfelde ergibt sich folgende Entwicklung der Finanzmittelbestände:

Haushaltsjahr	2015	2016	2017	
Konzern	2.534,4 T€	4.660,6 T€	3.921,6 T€	Liquide Mittel
	- 350,1 T€	- 20,1 T€	0,0 T€	Kontokorrent
	2.184,3 T€	4.640,5 T€	3.921,6 T€	Finanzmittelbestand
Gemeinde	1.805,8 T€	2.695,4 T€	1.768,5 T€	Liquide Mittel
	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	Kontokorrent
	1.805,8 T€	2.695,4 T€	1.768,5 T€	Finanzmittelbestand
mehr (+)/weniger (-) Konzernabschluss	378,5 T€	1.945,1 T€	2.153,1 T€	

5 Finanzwirtschaftliche Gesamtbetrachtung

Geschäftsjahr 2015

Aus finanzwirtschaftlicher Sicht stellt sich der konsolidierte Gesamtabstchluss der Gemeinde Bad Rothenfelde zum 31.12.2015 positiv dar. Er schließt mit einem Gesamtjahresüberschuss von rd. 2,7 Mio. € (davon ordentliches Gesamtergebnis 0,4 Mio. € und außerordentliches Gesamtergebnis 2,3 Mio. €). Den erwirtschafteten Überschüssen der Gemeinde, des Abwasserbeseitigungsbetriebs und des Wasserwerks stehen jedoch negative Einzelergebnisse der Bäderbetriebe (- 747,2 T€) und der Kurverwaltung (- 191,8 T€) gegenüber.

Der Jahresüberschuss 2015 resultiert im Wesentlichen aus den außerordentlichen Erträgen aus Grundstücksveräußerungen (2,1 Mio. €). Weiterhin haben insbesondere höhere Steuereinnahmen zu dem positiven Jahresergebnis beigetragen. Den höheren Steuereinnahmen stehen allerdings Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen gegenüber.

Mit fast 2,2 Mio. € ist auch der Finanzmittelbestand überaus positiv.

Belastet wird der Gesamthaushalt mit Geldschulden i. H. v. 16.071,1 T€ (davon Investitionskredite 15.720,9 T€ und Liquiditätskredite 350,1 T€). Dies betrifft insbesondere den Kernhaushalt (Kreditverschuldung rd. 2,3 Mio. €) und die Bäderbetriebe (Kreditverschuldung 9,5 Mio. €).

Für den Gesamtabstchluss ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 61,8 % (Kernhaushalt 70,2 %).

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Bad Rothenfelde dürfte, soweit es das Geschäftsjahr 2015 betrifft, nach den Kriterien des § 23 GemHKVO auch für den Gesamthaushalt anzunehmen sein.

Geschäftsjahr 2016

Aus finanzwirtschaftlicher Sicht stellt sich der konsolidierte Gesamtabstchluss der Gemeinde Bad Rothenfelde zum 31.12.2016 noch positiv dar. Er schließt mit einem Gesamtjahresüberschuss von 58,8 T€ (davon ordentliches Gesamtergebnis - 493,4 T€ und außerordentliches Gesamtergebnis 552,1 T€). Den erwirtschafteten Überschüssen der Gemeinde, des Abwasserbeseitigungsbetriebs und des Wasserwerks stehen jedoch negative Einzelergebnisse der Bäderbetriebe (- 647,2 T€) und der Kurverwaltung (- 1.152,1 T€) gegenüber.

Der Jahresüberschuss 2016 resultiert im Wesentlichen aus den außerordentlichen Erträgen aus Grundstücksveräußerungen (431,4 T€) und Erträgen aus der Herabsetzung von Rückstellungen (122,0 T€). Dagegen haben sich insbesondere die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben (- 678,7 T€ gegenüber dem Vorjahr) negativ entwickelt.

Mit mehr als 4,6 Mio. € ist der Finanzmittelbestand gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich um fast 2,5 Mio. € gestiegen.

Belastet wird der Gesamthaushalt mit Geldschulden i. H. v. 16.211,2 T€ (Investitionskredite 16.191,1 T€ und Liquiditätskredite 20,1 T€). Dies betrifft insbesondere den Kernhaushalt (rd. 2,1 Mio. €) und die Bäderbetriebe (rd. 9,3 Mio. €).

Für den Gesamtabstchluss ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 60,7 % (Kernhaushalt 68,3 %).

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Bad Rothenfelde dürfte, soweit es das Geschäftsjahr 2016 betrifft, nach den Kriterien des § 23 GemHKVO auch für den Gesamthaushalt anzunehmen sein.

Geschäftsjahr 2017

Aus finanzwirtschaftlicher Sicht stellt sich auch der konsolidierte Gesamtabstchluss der Gemeinde Bad Rothenfelde zum 31.12.2017 positiv dar. Er schließt mit einem Gesamtjahresüberschuss von 1.230,1 T€ (davon ordentliches Gesamtergebnis 1.080,8 T€ und außerordentliches Gesamtergebnis 149,3 T€). Den erwirtschafteten Überschüssen der Gemeinde, des Abwasserbeseitigungsbetriebs und des Wasserwerks stehen jedoch negative Einzelergebnisse der Bäderbetriebe (- 393,7 T€) und der Kurverwaltung (- 1.082,1 T€) gegenüber.

Der Jahresüberschuss 2017 im ordentlichen Ergebnis resultiert ganz wesentlich aus den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben (insgesamt 7,7 Mio. €/+ 1,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr).

Mit 3,9 Mio. € hat sich der Finanzmittelbestand gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Mio. € verringert.

Belastet wird der Gesamthaushalt mit Geldschulden i. H. v. 15.312,3 T€ (ausschließlich Investitionskredite). Die Verschuldung betrifft insbesondere die Bäderbetriebe (rd. 8,9 Mio. €).

Für den Gesamtabstchluss ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 61,3 % (Kernhaushalt 68,6 %).

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Bad Rothenfelde dürfte, soweit es das Geschäftsjahr 2017 betrifft, nach den Kriterien des § 23 GemHKVO auch für den Gesamthaushalt anzunehmen sein.

6 Schlussfeststellung

Die Gesamtabstchlüsse der Gemeinde Bad Rothenfelde für die Haushaltsjahre 2015, 2016 und 2017 bestehend aus den Gesamtbilanzen, den konsolidierten Ergebnisrechnungen, den Kapitalflussrechnungen und den konsolidierten Anlagen nach § 128 III Nrn. 2 bis 4 wurden nach § 156 II NKomVG unter Einbeziehung der Konsolidierungsberichte geprüft.

Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsamtes aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die Gesamtabstchlüsse 2015, 2016 und 2017 den gesetzlichen Vorschriften und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Bad Rothenfelde und ihrer verselbstständigten Aufgabenträger. Die Konsolidierungsberichte stehen in Einklang mit den Gesamtabstchlüssen und vermitteln insgesamt ein zutreffendes Bild von der Gesamtlage der Gemeinde Bad Rothenfelde.

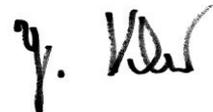
Gemäß § 129 I Satz 3 NKomVG beschließt der Rat über die konsolidierten Gesamtabstchlüsse. Aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes stehen die in diesem Schlussbericht dargelegten Prüfungsergebnisse einer Beschlussfassung über die konsolidierten Gesamtabstchlüsse zum 31.12.2015, 31.12.2016 und 31.12.2017 nicht entgegen.

Osnabrück, den 24.03.2020

Rechnungsprüfungsamt
des Landkreises Osnabrück



Sonja Göhler
Stellvertretende Referatsleiterin



Dipl.-Kfm. Jürgen Kellner
Prüfer

Gesamtabschluss Gemeinde Bad Rothenfelde
Bilanz zum 31.12.2015

Aktivseite

Passivseite

	31.12.2015	31.12.2015	31.12.2014
	€	€	€
1. Immaterielles Vermögen			
1.1	0,00		0,00
1.2	0,00		0,00
1.3	57.943,93		86.017,53
1.4	22.387,00		23.881,63
1.5	463.312,00		463.428,00
1.6	7.487,00		8.434,00
1.7	37.595,44	587.745,37	12.387,89
2. Sachvermögen			
2.1	2.153.141,39		2.189.612,08
2.2	27.604.849,61		28.136.454,23
2.3	26.119.000,96		26.656.105,37
2.4	0,00		0,00
2.5	25.261,93		25.261,93
2.6	6.425.156,84		6.710.499,57
2.7	1.098.796,37		1.212.162,51
2.8	336.089,15		1.002.661,14
2.9	335.377,39	64.097.683,64	177.147,19
3. Finanzvermögen			
3.1	25.000,00		0,00
3.2	0,00		0,00
3.3	22.782,35		23.904,90
3.4	0,00		0,00
3.5	171.578,59		124.239,58
3.6	0,00		0,00
3.7	2.052.675,09		1.608.099,23
3.8	115.167,15		57.788,86
3.9	1.065.328,00		1.028.458,20
3.10	358.439,58		415.116,89
3.11	3.810.970,76	3.810.970,76	543.215,74
3.12	104.351,54		87.426,66
4. Aktive Rechnungsabgrenzung			
		71.135.146,44	70.592.303,23
Verbindlichkeiten langfristiger Finanzinstitute unter der Bilanz			
1. Hauptverbindlichkeiten			
1.1	0,00 €		
1.2	690.000,00 €		
1.3	0,00 €		
1.4	1.198.624,89 €		
2. Bausparbanken			
2.1	620.000,00 € p.a.		
2.2	0,00 € p.a.		
2.3	100.000,00 €		
2.4	0,00 €		
2.5	0,00 €		
2.6	98.526,00 €		
2.7	2.898.150,89 €		
Summe			
		71.135.146,44	70.592.303,23

	31.12.2015	31.12.2015	31.12.2014
	€	€	€
1. Nettoposition			
1.1	17.226.970,09		17.226.970,09
1.1.1	0,00		0,00
1.1.2	17.226.970,09		17.226.970,09
1.2	226.245,39		226.245,39
1.2.1	345.508,22		345.508,22
1.2.2	0,00		0,00
1.2.3	1.385.804,30		1.306.803,96
1.2.4	0,00		0,00
1.2.5	1.967.557,91		1.967.557,91
1.3	0,00		0,00
1.4	-14.824,86		-14.824,86
1.5	1.386.255,18		1.480.087,60
1.6	4.257.476,35		1.661.754,65
1.7	0,00		0,00
1.7.1	13.626.083,10		14.345.654,50
1.7.2	5.486.246,30		5.875.635,61
1.7.3	0,00		0,00
1.7.4	0,00		0,00
1.7.5	0,00		0,00
1.7.6	0,00		0,00
2. Schulden	19.092.329,40		19.092.329,40
2.1	0,00		0,00
2.1.1	15.720.946,95		15.797.593,58
2.1.2	350.117,33		287.733,76
2.1.3	0,00		0,00
2.1.4	16.071.064,26		16.071.064,26
2.2	0,00		0,00
2.3	531.896,51		446.095,41
2.4	305.604,22		294.893,87
2.5	0,00		0,00
2.5.1	290.103,74		176.774,60
2.5.2	1.799.994,07		3.537.437,79
3. Rückstellungen	3.666.478,00		3.666.478,00
3.1	3.681.517,15		3.156.033,59
3.2	676.170,39		695.200,63
3.3	42.904,29		48.777,07
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00		0,00
		71.135.146,44	70.592.303,23

Bad Rothenfelde, den 30.09.2019

Bürgermeister

Geprüft
Osabrück, den 02.10.2019
Rechnungsprüfungsamt
des Landkreises Osabrück

C. A.  (KAR)

**Gesamtabschluss Gemeinde Bad Rothenfelde
Bilanz zum 31.12.2016**

	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015	
Aktivseite				
1. Immaterielles Vermögen				
1.1 Geschäfts- oder Firmenwert der verbundenen Aufgabenträger	0,00		0,00	
1.2 Konzessionen	0,00		0,00	
1.3 Lizenzen	25.389,28		57.943,93	
1.4 Patente	20.912,99		22.397,00	
1.5 Abstrahierte Investitionszuschüsse und -zuschüsse	459.973,09		462.312,00	
1.6 Abstrahierte Umstellungsumwand	6.560,00		7.697,00	
1.7 Sonstiges immaterielles Vermögen	37.595,44	550.430,80	37.595,44	
2. Sachvermögen				
2.1 Unverbaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.209.969,84		2.153.141,39	
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	26.977.040,48		27.604.849,61	
2.3 Infrastrukturvermögen	26.632.766,86		26.119.000,96	
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00		0,00	
2.5 Kulturgenussmittel, Kulturerkmale	25.261,93		25.261,93	
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.128.403,64		6.425.156,84	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1.011.473,22		1.098.796,37	
2.8 Vorräte	331.657,69		336.099,15	
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	137.811,70	63.454.385,36	335.377,39	
3. Finanzvermögen				
3.1 Anteile an verbundenen Ausgliederungen	1,00		25.000,00	
3.2 Anteile an ausstehenden Ausgliederungen	0,00		0,00	
3.3 Anteile an sonstigen Ausgliederungen	22.782,35		22.782,35	
3.4 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00		0,00	
3.5 Ausleihungen	21.937,33		171.578,59	
3.6 Wertpapiere	0,00		0,00	
3.7 Öffentlich-rechtliche Forderungen	775.145,95		2.052.675,09	
3.8 Forderungen aus Transaktionen	94.655,44		115.167,15	
3.9 Finanzische Forderungen	1.324.125,85		1.065.326,00	
3.10 Sonstige Vermögensgegenstände	357.362,13		358.439,58	
4. Liegendes Vermögen				
4.1 Aktive Rechnungsabgrenzung		2.596.010,05	4.660.621,32	
		72.013,91	104.351,54	
	71.333.461,44	71.333.461,44	71.135.146,44	
Passivseite				
1. Nettopositionen				
1.1 Basis-Reinvermögen				
1.1.1 Reinvermögen	17.226.970,09		17.226.970,09	
1.1.2 Soffelbeitrag aus kameralen Abschluss	0,00		0,00	
1.2 Rücklagen				
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	226.245,39		226.245,39	
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	345.508,22		345.508,22	
1.2.3 Bewertungsrücklage	0,00		0,00	
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	1.485.762,30		1.385.804,30	
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00		0,00	
1.3 Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz	0,00		0,00	
1.4 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	10.732,21		14.824,86	
1.5 Unterschiedsbeitrag aus der Kapitalkonsolidierung	1.125.617,72		1.386.255,18	
1.6 Gesamtbilanzgewinn/-verlust	4.220.367,94		4.257.476,35	
1.7 Sonderposten				
1.7.1 Investitionszuschüsse und -zuschüsse	13.176.754,06		13.626.083,10	
1.7.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	5.515.090,33		5.466.246,30	
1.7.3 Gebührensausgleich	0,00		0,00	
1.7.4 Bewertungsungleich	0,00		0,00	
1.7.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00		0,00	
1.7.6 Sonstige Sonderposten	0,00		0,00	
2. Schulden				
2.1 Geldschulden				
2.1.1 Anteile	0,00		0,00	
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	16.191.110,82		15.720.946,95	
2.1.3 Liquiditätskredite	20.102,18		350.117,33	
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00		0,00	
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	16.211.213,00		0,00	
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		774.949,76	
2.4 Transientverbindlichkeiten	405.802,06		531.896,51	
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	59.098,00		305.604,22	
2.5.1 Empfangene Anzahlungen	1.019.152,28		290.103,74	
2.5.2 Andere sonstige Verbindlichkeiten	1.078.250,28		1.789.994,07	
3. Rückstellungen				
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	4.199.321,00		3.800.476,00	
3.2 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und Schuldverhältnisse	4.690.090,71		3.681.517,15	
3.3 Andere Rückstellungen	608.641,09		676.170,39	
4. Passive Rechnungsabgrenzung				
	32.145,28		42.904,29	
	71.333.461,44	71.333.461,44	71.135.146,44	

Vorderstellungen laufender Haushaltsjahres unter der Bilanz

1. Haushaltsmittelzuflüsse

a) Eigenvermögen

b) für Investitionen

c) für Kreditmaßnahmen für Investitionen

2. Rücklagen

3. Gewährleistungsvorgänge

4. Forderungen aus künftigen Rechtsgeschäften

5. in Anspruch genommene Verpflichtungsmittelzuflüsse

6. Einverleibungsmittel

7. Einzahlungen über das Haushaltsjahr hinaus

Summe

	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015
a) Eigenvermögen	0,00 €		
b) für Investitionen	401.848,14 €		
c) für Kreditmaßnahmen für Investitionen	0,00 €		
2. Rücklagen	1.021.379,01 €		
3. Gewährleistungsvorgänge	885.600,00 € p.a.		
4. Forderungen aus künftigen Rechtsgeschäften	190.000,00 €		
5. in Anspruch genommene Verpflichtungsmittelzuflüsse	0,00 €		
6. Einverleibungsmittel	0,00 €		
7. Einzahlungen über das Haushaltsjahr hinaus	30.126,89 €		
Summe	2.528.954,04 €		

Bad Rothenfelde, den 28.10.2019

Bürgermeister *bst*

Gepüft
Rechnungsprüfungsamt
des Landkreises Qsnabrick
Qsnabrick, den 11.03.2020
C.A. *[Signature]* (KAR)

Gesamtabschluss Gemeinde Bad Rothenfelde
Bilanz zum 31.12.2017

	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016	
	€	€	€	
Aktivseite				
1. Immaterielles Vermögen				
1.1 Geschäfts- oder Firmenwert der verbundenen Aufgabenträger	0,00		0,00	
1.2 Konzessionen	0,00		0,00	
1.3 Lizenzen	10.724,90		25.989,28	
1.4 Anrechte	19.428,98		20.912,99	
1.5 Anrechte	494.380,00		459.973,09	
1.6 Abtretete Investitionsleistungen und -zuschüsse	5.622,00		6.560,00	
1.7 Sonstiges immaterielles Vermögen	39.939,98		37.595,44	
2. Sachvermögen				
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.159.107,63		2.209.869,84	
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	26.252.061,35		26.977.040,48	
2.3 Infrastrukturvermögen	26.178.362,69		26.632.766,86	
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00		0,00	
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	25.261,93		25.261,93	
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.008.717,22		6.128.403,64	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	810.170,84		1.011.473,22	
2.8 Vorräte	722.630,47		331.657,69	
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.087.755,54		63.224.067,67	
3. Finanzvermögen				
3.1 Anteile an verbundenen Ausgliederungen	1,00		1,00	
3.2 Anteile an assoziierten Ausgliederungen	0,00		0,00	
3.3 Anteile an sonstigen Ausgliederungen	22.782,35		22.782,35	
3.4 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00		0,00	
3.5 Ausleihungen	21.937,33		21.937,33	
3.6 Wertpapiere	0,00		0,00	
3.7 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.298.431,20		775.145,95	
3.8 Forderungen aus Transaktionen	56.752,64		94.655,44	
3.9 Privatwirtschaftliche Forderungen	1.261.413,85		1.324.125,85	
3.10 Sonstige Vermögensgegenstände	302.015,64		357.362,13	
4. Liquidität				
4.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	3.921.578,99		4.660.621,32	
		54.063,33	72.013,91	
		70.703.138,86	71.333.461,44	
Verbindlichkeiten künftiger Haushaltsjahre unter der Bilanz				
1. Haushaltsverbindlichkeiten				
a) Eigenhaftung	0,00 €			
b) für Investitionen	173.894,86 €			
c) für Kundenverbindlichkeiten für Investition	0,00 €			
2. Bürgschaften	837.845,54 €			
3. Gewährleistungsverträge				
- Tagungsverbindlichkeiten für Kunden	976.800,00 € p.a.			
- Verbindlichkeiten aus einzelvertragliche Rechtsgeschäfte	0,00 € p.a.			
4. Verpflichtungen aus einzelvertragliche Rechtsgeschäfte	246.900,00 €			
- Mieten und Pachten	0,00 €			
5. In Anspruch genommene Verpflichtungsgewährleistungen	0,00 €			
6. Eventualverbindlichkeiten	0,00 €			
7. Stundungen über das Haushaltsjahr hinaus	22.717,96 €			
Summe	2.258.148,36 €			

	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016	
	€	€	€	
Passivseite				
1. Nettovermögen				
1.1 Basis-Nettovermögen				
1.1.1 Reinvermögen	17.226.970,09		17.226.970,09	
1.1.2 Sollheibbeitrag aus kameralen Abschluss	0,00		0,00	
1.2 Rücklagen				
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	226.245,39		226.245,39	
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	345.508,22		345.508,22	
1.2.3 Bewertungsrücklage	0,00		0,00	
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	1.593.672,09		1.485.762,30	
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00		0,00	
1.3 Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz	0,00		0,00	
1.4 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	11.825,01		10.732,21	
1.5 Unterschleißbeitrag aus der Kapitalkonsolidierung	1.035.826,67		1.125.617,72	
1.6 Gesamtbilanzgewinn/-verlust	5.341.480,16		4.220.967,94	
1.7 Sonderposten				
1.7.1 Investitionszuschüssen und -zuschüsse	12.415.011,07		13.176.754,06	
1.7.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	5.127.202,31		5.515.090,33	
1.7.3 Gebührensausgleich	0,00		0,00	
1.7.4 Bewertungsausgleich	0,00		0,00	
1.7.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00		0,00	
1.7.6 Sonstige Sonderposten	0,00		0,00	
2. Schulden				
2.1 Geldschulden				
2.1.1 Anleihen	0,00		0,00	
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	15.312.288,62		16.191.110,82	
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00		20.102,18	
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00		0,00	
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00		0,00	
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	957.885,52		774.949,76	
2.4 Transientenverbindlichkeiten	263.911,74		405.802,06	
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	94.438,00		59.096,00	
2.5.1 Empfangene Anzahlungen	1.905.032,70		1.019.152,28	
2.5.2 Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00		0,00	
3. Rückstellungen				
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	4.239.836,00		4.199.321,00	
3.2 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und Steuerschuldverhältnisse	3.857.756,27		4.690.090,71	
3.3 Andere Rückstellungen	719.792,61		808.641,09	
4. Passive Rechnungsabgrenzung	28.456,39		32.145,28	
		70.703.138,86	71.333.461,44	

Geprüft
Ordnung, den 11.02.2020
Rechnungsprüfungsausschuss
des Landkreises Osterholz-
de (KAR)

Bad Rothenfelde, den 27.11.2019
Bürgermeister

Gesamtergebnisrechnung

	Beschreibung	Haushaltsjahr		Ergebnis +/-
		2015	Vorjahr	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.310.062,44	6.033.829,51	1.276.232,93
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.008.398,22	1.849.171,94	159.226,28
3	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	1.241.355,49	1.231.532,01	9.823,48
4	+ sonstige Transfererträge	866,93	0,00	866,93
5	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.493.907,03	3.272.634,62	221.272,41
6	+ privatrechtliche Entgelte	2.584.766,52	2.240.263,41	344.503,11
7	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	322.660,68	347.235,70	-24.575,02
8	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	90.208,20	67.006,51	23.201,69
9	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
10	+/- Bestandsveränderungen	16.971,70	708.883,05	-691.911,35
11	+ sonstige ordentliche Erträge	986.730,95	885.672,14	101.058,81
12	+ Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00	0,00
13	= Ordentliche Erträge	18.055.928,16	16.636.228,89	1.419.699,27
14	- Aufwendungen für aktives Personal	3.591.193,52	3.610.796,20	-19.602,68
15	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	25.626,00	-25.626,00
16	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.407.096,48	3.942.609,79	-535.513,31
17	- Abschreibungen	3.146.160,52	2.874.485,31	271.675,21
18	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	621.191,23	685.913,26	-64.722,03
19	- Transferaufwendungen	5.587.038,06	4.693.568,27	893.469,79
20	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.344.984,32	1.066.270,21	278.714,11
21	- Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliche Aufwendungen	17.697.664,13	16.899.269,04	798.395,09
23	= Ordentliches Ergebnis	358.264,03	-263.040,15	621.304,18
24	+ Außerordentliche Erträge	2.338.136,03	150.770,92	2.187.365,11
25	- Außerordentliche Aufwendungen	23.176,07	102.609,95	-79.433,88
26	= Außerordentliches Ergebnis	2.314.959,96	48.160,97	2.266.798,99
27	= Gesamtjahresüberschuss /-fehlbetrag	2.673.223,99	-214.879,18	2.888.103,17
28	Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Verlust	1.498,03	-579,57	2.077,60
29	Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	1.661.754,65	1.965.842,05	-304.087,40
30	Einstellungen in zweckgebundene Rücklage	-79.000,32	-88.628,65	9.628,33
31	= Gesamtbilanzgewinn / -verlust (-)	4.257.476,35	1.661.754,65	2.595.721,70

Gesamtergebnisrechnung

	Beschreibung	Haushaltsjahr		Ergebnis +/-
		2016	Vorjahr	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	6.631.393,21	7.310.062,44	-678.669,23
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.614.059,08	2.008.398,22	605.660,86
3	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	1.267.680,10	1.241.355,49	26.324,61
4	+ sonstige Transfererträge	561,47	866,93	-305,46
5	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.499.169,88	3.493.907,03	5.262,85
6	+ privatrechtliche Entgelte	2.443.102,69	2.584.766,52	-141.663,83
7	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	440.136,86	322.660,68	117.476,18
8	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	89.557,56	90.208,20	-650,64
9	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
10	+/- Bestandsveränderungen	159.761,65	16.971,70	142.789,95
11	+ sonstige ordentliche Erträge	673.158,68	986.730,95	-313.572,27
12	+ Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00	0,00
13	= Ordentliche Erträge	17.818.581,18	18.055.928,16	-237.346,98
14	- Aufwendungen für aktives Personal	4.261.675,30	3.591.193,52	670.481,78
15	- Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.387.269,77	3.407.096,48	-19.826,71
17	- Abschreibungen	3.246.982,78	3.146.160,52	100.822,26
18	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	477.038,59	621.191,23	-144.152,64
19	- Transferaufwendungen	5.368.832,90	5.587.038,06	-218.205,16
20	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.570.134,52	1.344.984,32	225.150,20
21	- Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliche Aufwendungen	18.311.933,86	17.697.664,13	614.269,73
23	= Ordentliches Ergebnis	-493.352,68	358.264,03	-851.616,71
24	+ Außerordentliche Erträge	561.750,80	2.338.136,03	-1.776.385,23
25	- Außerordentliche Aufwendungen	9.641,18	23.176,07	-13.534,89
26	= Außerordentliches Ergebnis	552.109,62	2.314.959,96	-1.762.850,34
27	= Gesamtjahresüberschuss /-fehlbetrag	58.756,94	2.673.223,99	-2.614.467,05
28	Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Verlust	4.092,65	1.498,03	2.594,62
29	Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	4.257.476,35	1.661.754,65	2.595.721,70
30	Einstellungen in zweckgebundene Rücklage	-99.958,00	-79.000,32	-20.957,68
31	= Gesamtbilanzgewinn / -verlust (-)	4.220.367,94	4.257.476,35	-37.108,41

Gesamtergebnisrechnung

	Beschreibung	Haushaltsjahr		Ergebnis +/-
		2017	Vorjahr	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.740.433,06	6.631.393,21	1.109.039,85
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.281.693,91	2.614.059,08	-332.365,17
3	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	1.257.504,28	1.267.680,10	-10.175,82
4	+ sonstige Transfererträge	10,00	561,47	-551,47
5	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.765.878,58	3.499.169,88	266.708,70
6	+ privatrechtliche Entgelte	2.333.557,89	2.443.102,69	-109.544,80
7	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	380.855,81	440.136,86	-59.281,05
8	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	72.142,21	89.557,56	-17.415,35
9	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
10	+/- Bestandsveränderungen	431.720,93	159.761,65	271.959,28
11	+ sonstige ordentliche Erträge	554.482,73	673.158,68	-118.675,95
12	+ Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00	0,00
13	= Ordentliche Erträge	18.818.279,40	17.818.581,18	999.698,22
14	- Aufwendungen für aktives Personal	3.947.499,25	4.261.675,30	-314.176,05
15	- Aufwendungen für Versorgung	3.658,00	0,00	3.658,00
16	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.896.831,39	3.387.269,77	509.561,62
17	- Abschreibungen	2.810.692,74	3.246.982,78	-436.290,04
18	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	447.458,39	477.038,59	-29.580,20
19	- Transferaufwendungen	5.522.245,25	5.368.832,90	153.412,35
20	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.109.114,45	1.570.134,52	-461.020,07
21	- Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliche Aufwendungen	17.737.499,47	18.311.933,86	-574.434,39
23	= Ordentliches Ergebnis	1.080.779,93	-493.352,68	1.574.132,61
24	+ Außerordentliche Erträge	151.114,31	561.750,80	-410.636,49
25	- Außerordentliche Aufwendungen	1.779,43	9.641,18	-7.861,75
26	= Außerordentliches Ergebnis	149.334,88	552.109,62	-402.774,74
27	= Gesamtjahresüberschuss /-fehlbetrag	1.230.114,81	58.756,94	1.171.357,87
28	Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Verlust	-1.092,80	4.092,65	-5.185,45
29	Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	4.220.367,94	4.257.476,35	-37.108,41
30	Einstellungen in zweckgebundene Rücklage	-107.909,79	-99.958,00	-7.951,79
31	= Gesamtbilanzgewinn / -verlust (-)	5.341.480,16	4.220.367,94	1.121.112,22

Anlage 7

Gemeinde Bad Rothenfelde Kapitalflussrechnung

	2015 €	2014 €	Veränder- ungen
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten (außerordentliche Posten sind <u>ausschließlich</u> außergewöhnliche und periodenfremde Erträge und Aufwendungen, welche unter 8a. und 8b. ausgewiesen werden)	2.422.800,05	-207.571,04	2.630.371,09
2a. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des immateriellen Vermögen und Sachvermögen ohne Vorräte	2.693.095,63	2.620.265,78	72.829,85
2b. - Erträge aus der Auflösung der Sonderposten	-1.241.355,49	-1.231.532,01	-9.823,48
2c. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Finanzvermögen ohne Forderungen	0,00	0,00	0,00
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	640.151,32	-216.927,68	857.079,00
4a. - Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung des Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	-93.832,42	-397.531,76	303.699,34
4b. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-5.872,78	-808,93	-5.063,85
5. -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des immateriellen Vermögen und Sachvermögen ohne Vorräte	-2.061.194,86	13.887,50	-2.075.082,36
6. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.199.724,61	428.632,95	771.091,66
7. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.527.603,13	337.221,78	-1.864.824,91
8a. +/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-23.176,07	-95.605,14	72.429,07
8b. +/- Sonstige zahlungsunwirksame außerordentlichen Posten	273.600,01	88.297,00	185.303,01
9. Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus 1 bis 8b.)	2.276.336,87	1.338.328,45	938.008,42
10. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachvermögens	1.040.299,00	60.000,00	980.299,00
11a. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachvermögen	-1.344.866,49	-1.766.679,65	421.813,16
11b. + Einzahlungen aus Investitionszuschüssen, Beiträgen und weiteren Sonderposten	112.394,78	718.604,85	-606.210,07
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Vermögen	0,00	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Investitionen in das immateriellen Vermögen	-53.721,39	-13.211,47	-40.509,92
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzvermögen ohne Forderungen	0,00	0,00	0,00
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzvermögen ohne Forderungen	-25.000,32	-0,84	-24.999,48
16. + Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00	0,00	0,00
17. - Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00	0,00	0,00
18. + Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00	0,00
19. - Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00	0,00
20. Cashflow aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 19)	-270.894,42	-1.001.287,11	730.392,69
21. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile etc.)	0,00	0,00	0,00
22. - Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	0,00	0,00	0,00
23a. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	534.000,00	2.405.500,00	-1.871.500,00
23b. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
24a. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-610.646,63	-764.076,61	153.429,98
24b. - Auszahlungen aus der Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
25. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus 21 bis 24b.)	-76.646,63	1.641.423,39	-1.718.070,02
26. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 9, 20, 25)	1.928.795,82	1.978.464,73	-49.668,91
27. +/- Wechselkurs-, Konsolidierungskreis - und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00	0,00
28. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	255.481,98	-1.722.982,75	1.978.464,73
29. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 26 bis 28)	2.184.277,80	255.481,98	1.928.795,82

Anlage 8

Gemeinde Bad Rothenfelde Kapitalflussrechnung

	2016 €	2015 €	Veränder- ungen
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten (außerordentliche Posten sind <u>ausschließlich</u> außergewöhnliche und periodenfremde Erträge und Aufwendungen, welche unter 8a. und 8b. ausgewiesen werden)	-53.665,69	2.422.800,05	-2.476.465,74
2a. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des immateriellen Vermögen und Sachvermögen ohne Vorräte	2.794.636,34	2.693.095,63	101.540,71
2b. - Erträge aus der Auflösung der Sonderposten	-1.267.680,10	-1.241.355,49	-26.324,61
2c. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Finanzvermögen ohne Forderungen	0,00	0,00	0,00
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.339.887,26	640.151,32	699.735,94
4a. - Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung des Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	-260.637,46	-93.832,42	-166.805,04
4b. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-10.759,01	-5.872,78	-4.886,23
5. -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des immateriellen Vermögen und Sachvermögen inkl. Verkaufsgrundstücke, ohne Vorräte	-439.653,33	-2.061.194,86	1.621.541,53
6. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.658.086,82	1.199.724,61	458.362,21
7. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-668.596,44	-1.527.603,13	859.006,69
8a. +/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-9.526,00	-23.176,07	13.650,07
8b. +/- Sonstige zahlungsunwirksame außerordentlichen Posten	122.063,81	273.600,01	-151.536,20
9. Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus 1 bis 8b.)	3.204.156,20	2.276.336,87	927.819,33
10. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachvermögens	19.532,64	1.040.299,00	-1.020.766,36
11a. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachvermögen	-2.103.386,19	-1.344.866,49	-758.519,70
11b. + Einzahlungen aus Investitionszuschüssen, Beiträgen und weiteren Sonderposten	867.195,09	112.394,78	754.800,31
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Vermögen	0,00	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Investitionen in das immateriellen Vermögen	-26.304,09	-53.721,39	27.417,30
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzvermögen ohne Forderungen	0,00	0,00	0,00
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzvermögen ohne Forderungen (positiver Wert = Rückzahlung)	24.883,82	-25.000,32	49.884,14
16. + Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00	0,00	0,00
17. - Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00	0,00	0,00
18. + Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00	0,00
19. - Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00	0,00
20. Cashflow aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 19)	-1.218.078,73	-270.894,42	-947.184,31
21. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile etc.)	0,00	0,00	0,00
22. - Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	0,00	0,00	0,00
23a. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	1.100.000,00	534.000,00	566.000,00
23b. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
24a. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-629.836,13	-610.646,63	-19.189,50
24b. - Auszahlungen aus der Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
25. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus 21 bis 24b.)	470.163,87	-76.646,63	546.810,50
26. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 9, 20, 25)	2.456.241,34	1.928.795,82	527.445,52
27. +/- Wechselkurs-, Konsolidierungskreis - und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00	0,00
28. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.184.277,80	255.481,98	1.928.795,82
29. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 26 bis 28)	4.640.519,14	2.184.277,80	2.456.241,34

Anlage 9

Gemeinde Bad Rothenfelde Kapitalflussrechnung

	2017 €	2016 €	Veränderungen
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten (außerordentliche Posten sind <u>ausschließlich</u> außergewöhnliche und periodenfremde Erträge und Aufwendungen, welche unter 8a. und 8b. ausgewiesen werden)	1.221.480,44	-53.665,69	1.275.146,13
2a. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des immateriellen Vermögen und Sachvermögen ohne Vorräte	2.763.025,54	2.794.636,34	-31.610,80
2b. - Erträge aus der Auflösung der Sonderposten	-1.257.504,28	-1.267.680,10	10.175,82
2c. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Finanzvermögen ohne Forderungen	0,00	0,00	0,00
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-680.667,92	1.339.887,26	-2.020.555,18
4a. - Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung des Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	-89.791,05	-260.637,46	170.846,41
4b. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-3.688,89	-10.759,01	7.070,12
5. -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des immateriellen Vermögen und Sachvermögen inkl. Verkaufsgrundstücke, ohne Vorräte	-140.700,51	-439.653,33	298.952,82
6. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-343.731,66	1.658.086,82	-2.001.818,48
7. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	962.265,86	-668.596,44	1.630.862,30
8a. +/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-1.610,32	-9.526,00	7.915,68
8b. +/- Sonstige zahlungsunwirksame außerordentlichen Posten	10.244,69	122.063,81	-111.819,12
9. Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus 1 bis 8b.)	2.439.321,90	3.204.156,20	-764.834,30
10. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachvermögens	293.361,50	19.532,64	273.828,86
11a. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachvermögen	-2.622.346,77	-2.103.386,19	-518.960,58
11b. + Einzahlungen aus Investitionszuschüssen, Beiträgen und weiteren Sonderposten	107.873,27	867.195,09	-759.321,82
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Vermögen	0,00	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Investitionen in das immateriellen Vermögen	-58.327,85	-26.304,09	-32.023,76
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzvermögen ohne Forderungen	0,00	0,00	0,00
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzvermögen ohne Forderungen (positiver Wert = Rückzahlung)	0,00	24.883,82	-24.883,82
16. + Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00	0,00	0,00
17. - Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00	0,00	0,00
18. + Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00	0,00
19. - Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00	0,00
20. Cashflow aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 19)	-2.279.439,85	-1.218.078,73	-1.061.361,12
21. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile etc.)	0,00	0,00	0,00
22. - Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	0,00	0,00	0,00
23a. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0,00	1.100.000,00	-1.100.000,00
23b. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
24a. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-878.822,20	-629.836,13	-248.986,07
24b. - Auszahlungen aus der Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
25. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus 21 bis 24b.)	-878.822,20	470.163,87	-1.348.986,07
26. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 9, 20, 25)	-718.940,15	2.456.241,34	-3.175.181,49
27. +/- Wechselkurs-, Konsolidierungskreis - und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00	0,00
28. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.640.519,14	2.184.277,80	2.456.241,34
29. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 26 bis 28)	3.921.578,99	4.640.519,14	-718.940,15

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen				Buchwerte		
	01.01.2015 €	Zugang €	Abgang €	Umbuchungen €	31.12.2015 €	01.01.2015 €	Zugang €	Umbuchung €	Abgang €	31.12.2015 €	01.01.2015 €
1. Immaterielles Vermögen											
1.3 Lizenzen	192.593,61	5.030,82	0,00	0,00	197.624,43	106.576,08	33.104,42	0,00	0,00	139.680,50	57.943,93
1.4 Ähnliche Rechte	47.144,32	0,00	0,00	0,00	47.144,32	23.262,69	1.484,63	0,00	0,00	24.747,32	22.397,00
1.5 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	569.990,00	23.483,02	0,00	0,00	593.473,02	106.562,00	24.599,02	0,00	0,00	131.161,02	462.312,00
1.6 Aktivierter Umstellungsaufwand	14.046,54	0,00	0,00	0,00	14.046,54	5.612,54	937,00	0,00	0,00	6.549,54	7.497,00
1.7 Sonstiges immaterielles Vermögen	12.387,89	25.207,55	0,00	0,00	37.595,44	0,00	0,00	0,00	0,00	37.595,44	12.387,89
	836.162,36	53.721,39	0,00	0,00	889.883,75	242.013,31	60.125,07	0,00	0,00	302.136,38	587.745,37
2. Sachvermögen											
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücke	2.189.612,08	7.165,61	50.059,96	6.423,66	2.153.141,39	0,00	0,00	0,00	0,00	2.153.141,39	2.189.612,08
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücke	34.352.651,53	103.347,50	0,00	115.231,15	34.571.230,18	6.216.197,30	750.183,27	0,00	0,00	6.966.380,57	27.604.849,61
2.3 Infrastrukturvermögen	53.230.433,45	647.887,69	0,00	72.579,88	53.950.901,02	26.574.328,08	1.257.571,98	0,00	0,00	27.831.900,06	26.119.000,96
2.5 Kunstgegenstände; Kulturdenkmäler	25.261,93	0,00	0,00	0,00	25.261,93	0,00	0,00	0,00	0,00	25.261,93	25.261,93
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	9.906.022,34	72.170,23	0,00	0,00	9.978.192,57	3.195.522,77	357.512,96	0,00	0,00	3.553.035,73	6.425.156,84
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	2.513.559,16	134.503,33	0,00	19.832,88	2.667.895,37	1.301.396,65	267.702,35	0,00	0,00	1.569.099,00	1.098.796,37
2.9 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	177.147,19	379.792,13	0,00	-221.561,93	335.377,39	0,00	0,00	0,00	0,00	335.377,39	177.147,19
	102.394.687,68	1.344.866,49	50.059,96	-7.494,36	103.681.999,85	37.287.444,80	2.632.970,56	0,00	0,00	39.920.415,36	63.761.584,49
3. Finanzvermögen											
3.1	0,00	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
3.3 Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	23.904,90	0,32	1.122,87	0,00	22.782,35	0,00	0,00	0,00	0,00	22.782,35	23.904,90
	23.904,90	25.000,32	1.122,87	0,00	47.782,35	0,00	0,00	0,00	0,00	47.782,35	23.904,90
	103.254.754,94	1.423.588,20	51.182,83	-7.494,36	104.619.685,95	37.529.458,11	2.693.095,63	0,00	0,00	40.222.553,74	64.397.112,21

Anlagenachweis zum 31. Dezember 2016

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2016 €	Zugang €	Abgang €	Umbuchungen €	31.12.2016 €	01.01.2016 €	Zugang €	Abgang €	31.12.2016 €	01.01.2016 €
1. Immaterielles Vermögen										
1.3 Lizenzen	197.624,43	0,00	0,00	0,00	197.624,43	139.680,50	32.554,65	0,00	172.235,15	25.389,28
1.4 Ähnliche Rechte	47.144,32	0,00	0,00	0,00	47.144,32	24.747,32	1.484,01	0,00	26.231,33	20.912,99
1.5 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	593.473,02	26.304,09	3.000,00	0,00	616.777,11	131.161,02	28.642,00	2.999,00	156.804,02	459.973,09
1.6 Aktivierter Umstellungsaufwand	14.046,54	0,00	0,00	0,00	14.046,54	6.549,54	937,00	0,00	7.486,54	6.560,00
1.7 Sonstiges immaterielles Vermögen	37.595,44	0,00	0,00	0,00	37.595,44	0,00	0,00	0,00	0,00	37.595,44
	889.883,75	26.304,09	3.000,00	0,00	913.187,84	302.138,38	63.617,66	2.999,00	362.757,04	550.430,80
2. Sachvermögen										
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	2.153.141,39	56.853,74	25,29	0,00	2.209.969,84	0,00	0,00	0,00	0,00	2.209.969,84
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	34.571.230,18	122.997,76	0,00	0,00	34.694.227,94	6.966.380,57	750.806,89	0,00	7.717.187,46	26.977.040,48
2.3 Infrastrukturvermögen	53.950.901,02	1.421.945,91	11.199,04	434.007,19	55.795.655,08	27.831.900,06	1.330.988,16	0,00	29.162.888,22	26.632.766,86
2.5 Kunstgegenstände; Kulturdenkmäler	25.261,93	0,00	0,00	0,00	25.261,93	0,00	0,00	0,00	0,00	25.261,93
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	9.978.192,57	71.423,10	0,00	0,00	10.049.615,67	3.553.035,73	368.176,30	0,00	3.921.212,03	6.128.403,64
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	2.667.895,37	193.724,18	1.360,25	0,00	2.860.259,30	1.569.099,00	281.047,33	1.360,25	1.848.786,08	1.011.473,22
2.9 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	335.377,39	236.441,50	0,00	-434.007,19	137.811,70	0,00	0,00	0,00	0,00	137.811,70
	103.681.999,85	2.103.386,19	12.584,58	0,00	105.772.801,46	39.920.415,36	2.731.018,68	1.360,25	42.650.073,79	63.122.727,67
3. Finanzvermögen										
3.1 Anteile an verbundenen Ausgliederungen	25.000,00	-24.883,82	0,00	0,00	116,18	0,00	115,18	0,00	115,18	1,00
3.3 Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	22.782,35	0,00	0,00	0,00	22.782,35	0,00	0,00	0,00	0,00	22.782,35
	47.782,35	-24.883,82	0,00	0,00	22.898,53	0,00	115,18	0,00	115,18	22.783,35
	104.619.665,95	2.104.806,46	15.584,58	0,00	106.708.887,83	40.222.553,74	2.794.751,52	4.359,25	43.012.946,01	63.695.941,82

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2017 €	Zugang €	Abgang €	Umbuchungen €	31.12.2017 €	01.01.2017 €	Zugang €	Abgang €	31.12.2017 €	01.01.2017 €
1. Immaterielles Vermögen										
1.3 Lizenzen	197.624,43	7.984,31	0,00	0,00	205.608,74	172.235,15	22.648,69	0,00	194.883,84	10.724,90
1.4 Ähnliche Rechte	47.144,32	0,00	0,00	0,00	47.144,32	26.231,33	1.484,01	0,00	27.715,34	19.428,98
1.5 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	616.777,11	48.000,00	0,00	0,00	664.777,11	156.804,02	43.593,09	0,00	200.397,11	464.380,00
1.6 Aktivierter Umstellungsaufwand	14.046,54	0,00	0,00	0,00	14.046,54	7.486,54	938,00	0,00	8.424,54	5.622,00
1.7 Sonstiges immaterielles Vermögen	37.595,44	2.343,54	0,00	0,00	39.938,98	0,00	0,00	0,00	39.938,98	37.595,44
	913.187,84	58.327,85	0,00	0,00	971.515,69	362.757,04	68.663,79	0,00	431.420,83	550.430,80
2. Sachvermögen										
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	2.209.969,84	7.622,27	58.484,48	0,00	2.159.107,63	0,00	0,00	0,00	2.159.107,63	2.209.969,84
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	34.694.227,94	22.952,22	0,00	0,00	34.717.180,16	7.717.187,46	747.931,35	0,00	8.465.118,81	26.252.061,35
2.3 Infrastrukturvermögen	55.795.655,08	357.837,15	0,00	490.087,84	56.643.580,07	29.162.888,22	1.302.329,16	0,00	30.465.217,38	26.178.362,69
2.5 Kunstgegenstände; Kulturdenkmäler	25.261,93	0,00	0,00	0,00	25.261,93	0,00	0,00	0,00	25.261,93	25.261,93
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	10.049.615,67	249.150,59	56.500,00	68.821,61	10.311.087,87	3.921.212,03	381.158,62	0,00	4.302.370,65	6.008.717,22
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	2.860.259,30	61.640,24	1.066,47	0,00	2.920.833,07	1.848.786,08	262.942,62	1.066,47	2.110.662,23	810.170,84
2.9 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	137.811,70	1.488.853,29	0,00	-568.909,45	1.067.755,54	0,00	0,00	0,00	1.067.755,54	137.811,70
	105.772.801,46	2.188.055,76	116.050,95	0,00	107.844.808,27	42.650.073,79	2.694.361,75	1.066,47	45.343.369,07	62.501.437,20
3. Finanzvermögen										
3.1 Anteile an verbundenen Ausgliederungen	116,18	0,00	0,00	0,00	116,18	115,18	0,00	0,00	115,18	1,00
3.3 Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	22.782,35	0,00	0,00	0,00	22.782,35	0,00	0,00	0,00	22.782,35	22.782,35
3.5 Ausleihungen	21.937,33	0,00	0,00	0,00	21.937,33	0,00	0,00	0,00	21.937,33	21.937,33
	44.835,86	0,00	0,00	0,00	44.835,86	115,18	0,00	0,00	44.720,68	44.720,68
	106.730.825,16	2.246.383,61	116.050,95	0,00	108.861.157,82	43.012.946,01	2.765.025,54	1.066,47	45.774.905,08	63.086.252,74

Schuldenübersicht (§ 56 Abs. 3 GemHKVO)

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrages am 31.12. des Haushalts- jahres - EURO -	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres - EURO -	Mehr (+) / Weniger (-) - EURO -
		bis zu 1 Jahr - EURO -	über 1 bis 5 Jahre - EURO -	mehr als 5 Jahre - EURO -		
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	15.720.946,95	626.262,64	4.236.008,78	10.858.675,53	15.797.593,58	-76.646,63
1.3 Liquiditätskredit	350.117,33	350.117,33	0,00	0,00	287.733,76	62.383,57
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	531.896,51	531.896,51	0,00	0,00	446.095,41	85.801,10
4. Transferverbindlichkeiten	305.604,22	135.116,14	125.493,69	44.994,39	294.893,87	10.710,35
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.090.097,81	1.695.985,24	341.380,57	52.732,00	3.714.212,39	-1.624.114,58
Summe	18.998.662,82	3.339.377,86	4.702.883,04	10.956.401,92	20.540.529,01	-1.541.866,19

Schuldenübersicht (§ 56 Abs. 3 GemHKVO)

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrages am 31.12. des Haushalts- jahres - EURO -	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres - EURO -	Mehr (+) / Weniger (-) - EURO -
		bis zu 1 Jahr - EURO -	über 1 bis 5 Jahre - EURO -	mehr als 5 Jahre - EURO -		
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	16.191.110,82	1.017.479,26	4.173.846,00	10.999.785,56	15.720.946,95	470.163,87
1.3 Liquiditätskredit	20.102,18	20.102,18	0,00	0,00	350.117,33	-330.015,15
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	774.949,76	774.949,76	0,00	0,00	531.896,51	243.053,25
4. Transferverbindlichkeiten	405.802,06	281.291,92	91.273,54	33.236,60	305.604,22	100.197,84
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.418.250,28	1.319.266,87	98.983,41	0,00	2.090.097,81	-671.847,53
Summe	18.810.215,10	3.413.089,99	4.364.102,95	11.033.022,16	18.998.662,82	-188.447,72

Schuldenübersicht (§ 56 Abs. 3 GemHKVO)

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrages am 31.12. des Haushalts- jahres - EURO -	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres - EURO -	Mehr (+) / Weniger (-) - EURO -
		bis zu 1 Jahr - EURO -	über 1 bis 5 Jahre - EURO -	mehr als 5 Jahre - EURO -		
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	15.312.288,62	1.736.523,73	3.098.651,67	10.477.113,22	16.191.110,82	-878.822,20
1.3 Liquiditätskredit	0,00	0,00	0,00	0,00	20.102,18	-20.102,18
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	957.885,52	957.885,52	0,00	0,00	774.949,76	182.935,76
4. Transferverbindlichkeiten	263.911,74	176.475,46	66.291,37	21.144,91	405.802,06	-141.890,32
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.999.470,70	1.388.097,68	6.487,07	604.885,95	1.418.250,28	581.220,42
Summe	18.533.556,58	4.258.982,39	3.171.430,11	11.103.144,08	18.810.215,10	-276.658,52

Gemeinde Bad Rothenfelde

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2015

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag am 01.01 des Haushaltsjahres	Zuführung	Auflösung / Herabsetzung	Inanspruch- nahme	Stand 31.12.
3.1 Pensionsrückstellungen u ä Verpflichtungen	3.566.780,00 €	193.865,00 €	- €	60.167,00 €	3.800.478,00 €
- Pensionsrückstellungen	3.213.656,00 €	169.907,00 €	- €	52.732,00 €	3.330.831,00 €
- Beihilferückstellungen	453.124,00 €	23.958,00 €	- €	7.435,00 €	469.647,00 €
3.2 Finanzausgleichs und Steuerschuldverh.	3.156.033,59 €	3.153.099,00 €	169,00 €	2.627.446,44 €	3.681.517,15 €
- Kreisumlage	2.883.282,00 €	2.876.638,00 €	- €	2.363.610,00 €	3.396.310,00 €
- Gewerbesteuerückzahlungen	261.610,00 €	276.461,00 €	- €	261.610,00 €	276.461,00 €
- Steuerrückstellungen (BgA)	11.141,59 €	- €	169,00 €	2.226,44 €	8.746,15 €
3.3 andere Rückstellungen	695.200,63 €	538.607,40 €	4.239,67 €	553.397,97 €	676.170,39 €
- Altersteilzeitverpflichtungen	117.758,22 €	48.900,00 €	- €	110.015,23 €	56.642,99 €
- Rückständiger Urlaub und Arbeitszeitguthaben	260.632,68 €	262.374,43 €	- €	260.632,68 €	262.374,43 €
- Instandhaltungskosten	71.200,00 €	101.700,00 €	- €	71.200,00 €	101.700,00 €
- Rückstellungen für Archivierungskosten	10.000,00 €	1.800,00 €	- €	1.800,00 €	10.000,00 €
- Gesamt- und Jahresabschlussstellung und Prüfungskosten sowie Steuerklärungen	172.120,00 €	108.200,00 €	3.600,00 €	83.900,00 €	192.820,00 €
- Gerichtsverfahren	12.000,00 €	- €	- €	- €	12.000,00 €
- Entsorgung Bestand Fäkialschlamm	7.600,00 €	8.000,00 €	- €	7.600,00 €	8.000,00 €
- ausstehende Rechnungen	43.889,73 €	7.632,97 €	639,67 €	18.250,06 €	32.632,97 €
Rückstellungen insgesamt	7.518.014,22 €	3.885.571,40 €	4.408,67 €	3.241.011,41 €	8.158.165,54 €

Gemeinde Bad Rothenfelde

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2016

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag am 01.01 des Haushaltsjahres	Zuführung	Auflösung / Herabsetzung	Inanspruch- nahme	Stand 31.12.
3.1 Pensionsrückstellungen u ä Verpflichtungen	3.800.478,00 €	582.416,00 €	118.703,00 €	64.870,00 €	4.199.321,00 €
- Pensionsrückstellungen	3.330.831,00 €	488.002,00 €	104.034,00 €	56.854,00 €	3.657.945,00 €
- Beihilferückstellungen	469.647,00 €	94.414,00 €	14.669,00 €	8.016,00 €	541.376,00 €
3.2 Finanzausgleichs und Steuerschuldverh.	3.681.517,15 €	3.968.892,00 €	- €	2.960.318,44 €	4.690.090,71 €
- Kreisumlage	3.396.310,00 €	2.658.453,00 €	- €	2.683.574,00 €	3.371.189,00 €
- Gewerbesteuerzahlungen	276.461,00 €	1.305.859,00 €	- €	276.461,00 €	1.305.859,00 €
- Steuerrückstellungen (BgA)	8.746,15 €	4.580,00 €	- €	283,44 €	13.042,71 €
3.3 andere Rückstellungen	676.170,39 €	529.081,52 €	7.219,67 €	589.391,15 €	608.641,09 €
- Altersteilzeitverpflichtungen	56.642,99 €	23.700,00 €	- €	56.642,99 €	23.700,00 €
- Rückständiger Urlaub und Arbeitszeitguthaben	262.374,43 €	267.894,72 €	- €	253.874,43 €	276.394,72 €
- Instandhaltungskosten	101.700,00 €	91.100,00 €	- €	101.700,00 €	91.100,00 €
- Rückstellungen für Archivierungskosten	10.000,00 €	1.800,00 €	- €	1.800,00 €	10.000,00 €
- Gesamt- und Jahresabschlussstellung und Prüfungskosten sowie Steuerklärungen	192.820,00 €	117.200,00 €	219,37 €	138.959,63 €	170.841,00 €
- Gerichtsverfahren	12.000,00 €	- €	- €	- €	12.000,00 €
- Entsorgung Bestand Fäkal Schlamm	8.000,00 €	8.000,00 €	- €	8.000,00 €	8.000,00 €
- ausstehende Rechnungen	32.632,97 €	19.386,80 €	7.000,30 €	28.414,10 €	16.605,37 €
Rückstellungen insgesamt	8.158.165,54 €	6.080.389,52 €	125.922,67 €	3.614.579,59 €	9.498.052,80 €

Gemeinde Bad Rothenfelde

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2017

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag am 01.01 des Haushaltsjahres	Zuführung	Entnahme	Auflösung / Herabsetzung	Stand 31.12.
3.1 Pensionsrückstellungen u ä Verpflichtungen	4.199.321,00 €	122.748,00 €	82.233,00 €	- €	4.239.836,00 €
- Pensionsrückstellungen	3.657.945,00 €	103.647,00 €	71.569,00 €	- €	3.690.023,00 €
- Beihilferückstellungen	541.376,00 €	19.101,00 €	10.664,00 €	- €	549.813,00 €
3.2 Finanzausgleichs und Steuerschuldverh.	4.690.090,71 €	3.385.132,00 €	4.217.466,44 €	- €	3.857.756,27 €
- Kreisumlage	3.371.189,00 €	3.008.512,00 €	2.911.324,00 €	- €	3.468.377,00 €
- Gewerbesteuerzahlungen	1.305.859,00 €	355.225,00 €	1.305.859,00 €	- €	355.225,00 €
- Steuerrückstellungen (BgA)	13.042,71 €	21.395,00 €	283,44 €	- €	34.154,27 €
3.3 andere Rückstellungen	608.641,09 €	625.763,24 €	514.611,60 €	0,12 €	719.792,61 €
- Altersteilzeitverpflichtungen	23.700,00 €	300,00 €	12.700,00 €	- €	11.300,00 €
- Rückständiger Urlaub und Arbeitszeitguthaben	276.394,72 €	309.154,59 €	276.394,72 €	- €	309.154,59 €
- Instandhaltungskosten	91.100,00 €	53.100,00 €	91.100,00 €	- €	53.100,00 €
- Rückstellungen für Archivierungskosten	10.000,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	- €	10.000,00 €
- Gesamt- und Jahresabschlussstellung und Prüfungskosten sowie Steuerklärungen	170.841,00 €	108.412,00 €	122.616,88 €	0,12 €	156.636,00 €
- Kindergärten "Spitzbrechnung"	- €	100.000,00 €	- €	- €	100.000,00 €
- ausstehende Rechnungen	36.605,37 €	52.996,65 €	10.000,00 €	- €	79.602,02 €
Rückstellungen insgesamt	9.498.052,80 €	4.133.643,24 €	4.814.311,04 €	0,12 €	8.817.384,88 €

Forderungsübersicht (§ 56 Abs. 2 GemHKVO)

Art der Forderungen	Gesamt- betrages am 31.12. des Haushalts- jahres - EURO -	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres - EURO -	Mehr (+) / Weniger (-) - EURO -
		bis zu 1 Jahr - EURO -	über 1 bis 5 Jahre - EURO -	mehr als 5 Jahre - EURO -		
Öffentlich-rechtl. Forderungen	2.052.675,09	2.046.162,09	6.513,00	0,00	1.608.099,23	444.575,86
Forderungen aus Transferleistungen	115.167,15	115.167,15	0,00	0,00	57.788,86	57.378,29
Sonstige privatrechtliche Forderung	1.065.328,00	294.173,03	771.154,97	0,00	1.028.458,20	36.869,80
Summe	3.233.170,24	2.455.502,27	777.667,97	0,00	2.694.346,29	538.823,95

Forderungsübersicht (§ 56 Abs. 2 GemHKVO)

Art der Forderungen	Gesamt- betrages am 31.12. des Haushalts- jahres - EURO -	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres - EURO -	Mehr (+) / Weniger (-) - EURO -
		bis zu 1 Jahr - EURO -	über 1 bis 5 Jahre - EURO -	mehr als 5 Jahre - EURO -		
Öffentlich-rechtl. Forderungen	775.145,95	690.307,64	84.838,31	0,00	2.052.675,09	-1.277.529,14
Forderungen aus Transferleistungen	94.655,44	94.655,44	0,00	0,00	115.167,15	-20.511,71
Sonstige privatrechtliche Forderung	1.324.125,85	243.391,69	1.080.734,16	0,00	1.065.328,00	258.797,85
Summe	2.193.927,24	1.028.354,77	1.165.572,47	0,00	3.233.170,24	-1.039.243,00

Forderungsübersicht (§ 56 Abs. 2 GemHKVO)

Art der Forderungen	Gesamt- betrages am 31.12. des Haushalts- jahres - EURO -	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres - EURO -	Mehr (+) / Weniger (-) - EURO -
		bis zu 1 Jahr - EURO -	über 1 bis 5 Jahre - EURO -	mehr als 5 Jahre - EURO -		
Öffentlich-rechtl. Forderungen	1.298.431,20	1.295.092,30	3.338,90	0,00	775.145,95	523.285,25
Forderungen aus Transferleistungen	56.752,64	56.752,64	0,00	0,00	94.655,44	-37.902,80
Sonstige privatrechtliche Forderung	1.261.413,85	217.010,55	1.044.403,30	0,00	1.324.125,85	-62.712,00
Summe	2.616.597,69	1.568.855,49	1.047.742,20	0,00	2.193.927,24	422.670,45